
BACHELORARBEIT

Herr
Karsten Monser

**Das Marvel Cinematic Universe
– Wie ist das MCU aufgebaut
und wie lässt sich der Erfolg
begründen?**

2016

BACHELORARBEIT

Das Marvel Cinematic Universe – Wie ist das MCU aufgebaut und wie lässt sich der Erfolg begründen?

Autor:
Herr Karsten Monser

Studiengang:
Film und Fernsehen

Seminargruppe:
FF12s R-B

Erstprüfer:
Herr Prof. Dr. Detlef Gwosc

Zweitprüfer:
Herr Raul Steffer B.A.

Einreichung:
Weil am Rhein, 18.01.2016

BACHELOR THESIS

**Marvel's Cinematic Universe –
How is the MCU structured and
how can the success be explained?**

author:
Mr. Karsten Monser

course of studies:
movie and television

seminar group:
FF12s R-B

first examiner:
Mr. Prof. Dr. Detlef Gwosc

second examiner:
Mr. Raul Steffer B.A.

submission:
Weil am Rhein, 18.01.2016

Bibliografische Angaben:

Monser, Karsten:

Das Marvel Cinematic Universe – Wie ist das MCU aufgebaut und wie lässt sich der Erfolg begründen?

Marvel's Cinematic Universe – How is the MCU structured and how can the success be explained?

2016 - 65 Seiten

Mittweida, Hochschule Mittweida (FH), University of Applied Sciences,
Fakultät Medien, Bachelorarbeit, 2016

Inhaltsverzeichnis

Abstract.....	IV
Abkürzungsverzeichnis.....	VII
Abbildungsverzeichnis.....	VIII
Tabellenverzeichnis.....	IX
1 Einleitung.....	1
2 Definition des Begriffs „Cinematic Universe“.....	3
2.1 Definition klassischer Filmfortsetzungen.....	3
2.2 Definition „Marvel Cinematic Universe“.....	5
3 Phasen, Filme und Serien des "Marvel Cinematic Universe".....	6
3.1 Die Marvel Phasen	6
3.1.1 Phase 1.....	7
3.1.1.1 Filme und deren Erfolge.....	8
3.1.1.2 Inhalte und Geschichte.....	10
3.1.1.2.1 Iron Man.....	10
3.1.1.2.2 Der unglaubliche Hulk.....	12
3.1.1.2.3 Iron Man 2.....	13
3.1.1.2.4 Thor.....	14
3.1.1.2.5 Captain America – The First Avenger.....	15
3.1.1.2.6 Marvel´s The Avengers.....	17
3.1.2 Phase 2.....	18
3.1.2.1 Filme und Erfolge.....	18
3.1.2.2 Inhalte und Geschichte.....	20
3.1.2.2.1 Iron Man 3.....	20
3.1.2.2.2 Thor 2 – The Dark Kingdom.....	22
3.1.2.2.3 Captain America – The Return Of The First Avenger.....	23
3.1.2.2.4 Guardians Of the Galaxy.....	26
3.1.2.2.5 Marvel´s The Avengers – Age of Ultron.....	28

3.1.2.2.6	Ant-Man.....	31
3.1.3	Phase 3.....	34
3.1.3.1	Filme und Erfolge.....	35
3.1.3.2	Inhalte und Geschichte.....	35
3.1.4	Phase 4 und weitere.....	36
3.1.5	Die Serien.....	36
3.1.5.1	„Agents of S.H.I.E.L.D.“ als Beispiel für TV-Serien im MCU....	37
3.1.5.2	Daredevil und Co.: Das „Cyberscreen Universe“.....	38
4	Kevin Feige als richtungsweisender Kopf der Marvel Studios.....	40
4.1	Die Karriere von Kevin Feige.....	40
4.2	Marvel Creativ Committee: Das Erfolgsgeheimnis?.....	42
4.3	Marvel und Disney.....	43
5	Das MCU als Vorreiter für "DC" und Co.....	44
5.1	DC´s Cinematic Universe.....	44
5.2	Transformers Cinematic Universe.....	45
6	Fazit.....	46
	Literaturverzeichnis.....	X
	Anlagen.....	XI
	Eigenständigkeitserklärung.....	XV

Abkürzungsverzeichnis

DCCU

...DC Cinematic Universe

MCU

...Marvel Cinematic Universe

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Phase 1 - Kritiken und finanzieller Boxoffice Erfolg.....	8
Tabelle 2: Phase 2 - Kritiken und finanzieller Boxoffice Erfolg.....	16
Tabelle 3: Phase 3 - Angekündigte Filme und voraussichtliches Erscheinungsdatum. .	31
Tabelle 4: Filme an den Kevin Feige mitgewirkt hat und die Position, die er dabei einnahm.....	38

1 Einleitung

Die vorliegende Arbeit wurde Ende 2015, Anfang 2016 erstellt. Zu diesem Zeitpunkt ist das Marvel Cinematic Universe noch nicht beendet. Lediglich die zweite Phase fand inzwischen ihren Abschluss. Somit kann der Film „Ant Man“ als letzte abgeschlossene Marvel-Produktion in die Arbeit einbezogen werden. Dies birgt die Möglichkeit in sich, dass manche Abschnitte und Informationen beim zukünftigen Lesen veraltet sind und sich als unvollständig oder sogar falsch herausstellen. Beim Erstellen der Arbeit wurden möglichst alle Fakten – auch solche, die erst während der Bearbeitung veröffentlicht wurden – einbezogen. Auf Grund der Aktualität und da das Marvel Cinematic Universe noch nicht abgeschlossen ist, gibt es kaum bis gar keine Literatur zu diesem Thema. Aus diesem Grund beziehen sich die Informationen innerhalb der vorliegenden Arbeit meist auf Internet- oder Zeitschriftenartikel, da diese eine deutlich höhere Aktualität aufweisen. Ebenso werden Fanseiten, respektive YouTube-Videos genutzt, wenn die zukünftige Richtung der Geschichte oder der Charaktere thematisiert wird.

Die Arbeit erläutert das Marvel Cinematic Universe, wobei vier verschiedene Leitfragen gestellt und beantwortet werden. Zuerst wird der Begriff „Cinematic Universe“ im Allgemeinen definiert und von bereits etablierten Begriffen, wie zum Beispiel der „Filmreihe“, abgegrenzt. Im zweiten Schritt wird darauf eingegangen, welche Faktoren wie beispielsweise Handlung oder Schauspieler, bei den Marvel-Filmen und Serien genutzt werden, um ein Cinematic Universe zu erschaffen. Dazu werden alle Filme von „Iron Man“ (2008) bis „Ant-Man“ (2015) knapp zusammengefasst und die für das Cinematic Universe relevanten Punkte genauer betrachtet, wie auch die Funktion und Bedeutung einer Phase erklärt. Im dritten Schritt richtet sich das Augenmerk auf die Hintergründe – jene Aspekte, die der Kinozuschauer nicht zu sehen bekommt. Dabei liegt der Fokus auf Kevin Feige, der als Chef der Marvel Studios maßgeblich am Erfolg des Marvel Cinematic Universum beteiligt ist. Er gilt als Kopf und Visionär des Unternehmens und wird von Kritikern wie auch von Fans für die Umsetzung hoch gelobt. Abschließend werden weitere Umsetzungen eines Cinematic Universe betrachtet und verglichen. Dies dient als Beispiel, wie das Konzept von anderen Unternehmen aufgegriffen wird und geht der Frage nach, weshalb es schon nach verhältnismäßig kurzer Zeit Nachahmer findet?

Das Marvel Cinematic Universe – und damit die Kinofilme und die Serien – basieren im Grundsatz auf den Comicbüchern von Marvel. Dabei muss jedoch strikt getrennt wer-

den, gerade was den Verlauf der Handlung und die Entwicklung der Charaktere betrifft. So orientieren sich die Realverfilmungen stark an den Comics, können jedoch in gewissen Aspekten auch elementar von diesen abweichen. So werden in dieser Arbeit ausschließlich die Inhalte der Filme und Serien behandelt. Eine Ausnahme wird lediglich dann gemacht, wenn es sich um Titel handelt, die beim Erstellen der Arbeit noch nicht erschienen sind und deren Handlungsverlauf auf Spekulationen von Fans respektive Internetplattformen beruht.

Im Vorfeld ist es auch wichtig zu beachten, dass ausschließlich Filme und Serien behandelt werden, die offiziell dem Marvel Cinematic Universe angehören. So werden beispielsweise die „X-Men“ oder auch die „Spiderman“-Filme keine Erwähnung finden.

2 Definition des Begriffs „Cinematic Universe“

2.1 Definition klassischer Filmfortsetzungen

Das „Cinematic Universe“ ist mittlerweile ein bekannter Begriff in der Filmbranche. Marvel hat diesen Begriff mit den Filmen rund um die Avengers geprägt.

Dieses Kapitel soll erklären, wie sich ein „Cinematic Universe“ definiert und worin die Unterschiede zu gewöhnlichen Filmreihen liegen.

Filme die miteinander zusammenhängen gibt es schon lange. In der exakten Art und Weise, in der diese miteinander verknüpft werden, sind jedoch einige Unterschiede erkennbar: Zum einen existieren normale Filmreihen, welche schon im Vorfeld als solche konzipiert sind. Als Beispiel kann hier „Der Herr der Ringe“ angeführt werden. Die Entscheidung, eine Filmreihe (anstatt eines alleinstehenden Films) zu produzieren, findet ihre Ursache meist in der zu Grunde liegenden Geschichte. Wenn diese zu komplex und zu umfangreich ist, um sie im Rahmen eines einzelnen Films abzuhandeln, so wird sie auf mehrere Filme verteilt. Das charakteristische Merkmal einer Filmreihe ist aber, dass die zu erzählende Geschichte mit dem ersten Film beginnt und mit dem letzten endet – andernfalls spricht man von „Prequels“, (sprich: Vorgeschichten)¹ und Sequels, (sprich: Fortsetzungen)² oder auch von einem so genannten „Spin-Off“³, dem inhaltsorientierten Ableger eines Films.

Prequels, Sequels und Spin-Off's werden zumeist erst dann geplant und produziert, wenn ein Film finanziell erfolgreich war, beziehungsweise um alte Figuren wieder aufleben zu lassen.

„Hannibal Rising – Wie alles begann“ ist ein gutes Beispiel für ein Prequel. Erst lange nachdem die ersten Filme um „Hannibal Lecter“⁴ (Das Schweigen der Lämmer, Hannibal) in die Kinos kamen, wurde „Hannibal Rising – Wie alles begann“⁵ produziert. Wie

1 [www.duden.de](http://www.duden.de/rechtschreibung/Prequel), URL: <http://www.duden.de/rechtschreibung/Prequel> Stand:14.01.2016

2 [www.duden.de](http://www.duden.de/rechtschreibung/Sequel), URL <http://www.duden.de/rechtschreibung/Sequel> Stand: 14.01.2016

3 [www.duden.de](http://www.duden.de/rechtschreibung/Spin_off),URL: http://www.duden.de/rechtschreibung/Spin_off Stand: 14.01.16

4 *Hannibal*. R.: Ridley Scott. USA/UK 2001

5 *Hannibal Rising – Wie alles begann*. R.: Peter Webber. UK/CZ/F/I 2007

der Name schon sagt, beleuchtet der Film die Anfänge und den frühen Werdegang der Hauptfigur und ist somit ein klassischer Prequel-Film. Weitere Beispiele sind:

- „Planet der Affen: Prevolution“⁶ als Vorgeschichte zu „Planet der Affen“
- „X-Men Origins: Wolverine“⁷ als Vorgeschichte zu den „X-Men“ Filmen

„Police Akademie“⁸ veranschaulicht wohl am deutlichsten den Begriff Sequel. Dieses Franchise zählt sieben Filme. Jeder Folgefilm hat bis auf die Charaktere kaum bis nichts mit den Vorgängern zu tun. Weitere Beispiele für diese Praxis sind:

- Die „Mission Impossible“⁹ Filme
- Die „James Bond“¹⁰ Filme

„Ewoks – Die Karawane der Tapferen“¹¹ kann man als klassisches „Spin-Off“ betrachten. Das teddybärenartige Volk der Ewoks hat seinen ersten Auftritt in der „Star Wars“-Saga¹². Somit spielt der Film zwar im selben Universum wie die restlichen „Star Wars“-Filme, nimmt aber keinen Bezug auf die Handlung der Original-Reihe. Weitere Beispiele sind:

- „Angel – Jäger der Finsternis“¹³ (Serie), ein Ableger von „Buffy- Im Bann der Dämonen“ (Serie)
- „Minions“¹⁴ (Film) ein Ableger von „Ich, einfach unverbesserlich“ (Film)

6 *Planet der Affen: Prevolution*. R.: Rupert Wyatt. USA 2011

7 *X-Men-Origins: Wolverine*.: Gavin Hood. USA 2009

8 *Police Academy – The Complete Collection*. R: Hugh Wilson, Jerry Paris, Jim Drake, Alan Myerson, Peter Bonerz. 2005

9 *Mission: Impossible 1-4*. R.: Brian De Palma, John Woo, J. J. Abrams, Brad Bird . 2013

10 *The James Bond Collection*. P: 20th Century Fox Home Entertainment. USA 2015

11 *Ewoks – Die Karawane der Tapferen*. R.: John Korty. USA 1984

12 *Star Wars: The Original Trilogy*. R.: Georg Lucas, Irvin Kershner, Richard Marquand. USA

13 *Angel – Jäger der Finsternis*. P: Gail Berman. USA 1999-2004

14 *Minions*. R.: Pierre Coffin, Kyle Balda. USA 2015

2.2 Definition „Marvel Cinematic Universe“

Das **Marvel Cinematic Universe**“ kurz MCU bedient sich all dieser klassischen Arten, Filme miteinander zu verknüpfen. So beinhaltet das MCU diverse Filmreihen. Dazu gehören bis dato (Dez. 2015) „Iron Man“, „Thor“, „Captain America“ und „The Avengers“¹⁵.

Indes können auch Filme, die beispielsweise unter dem Titel eines Helden A veröffentlicht werden, als Prequel oder Sequel zu einem Titel eines Helden B gesehen werden. „Captain America: The First Avenger“ und „Marvel’s The Avengers“ dient hier als gutes Beispiel:

Beide Titel können unabhängig voneinander betrachtet werden – des weiteren gibt es zu beiden Titeln eigene Filmreihen. Inhaltlich erzählt „Captain America: The First Avenger“ jedoch einen Teil der Vorgeschichte zu „Marvel’s The Avengers“. Somit stehen die beiden Filme in einem Prequel/Sequel Verhältnis.¹⁶

Momentan gibt es noch keinen veröffentlichten Film, der als Spin-Off im klassischen Sinne definiert werden könnte.

Über die geschichtlichen Verwebungen unterschiedlicher Titel hinaus gibt es auch verbindende Figuren innerhalb der verschiedenen Geschichten. Diese Charaktere werden bei jedem Auftritt – egal in welchem Film – von den selben Schauspielern verkörpert. „Black Widow“, gespielt von Scarlett Johansson, ist eine solche Figur. Ihren ersten Auftritt hatte sie in „Iron Man 2“. Weitere Auftritte kommen in den Filmen: „Marvel’s The Avengers“, „The Avengers: Age of Ultron“ und „The Return of the First Avenger“ vor. Neben dieser Figur verbinden hauptsächlich die Charaktere Agent Colson und Nick Fury unterschiedliche Titel miteinander.¹⁷

15 ERBACH Florian: Marvel Filme: Die Reihenfolge und Liste der Filme Bis 2019. Herausgegeben von filmverliebt.de 2014 URL: <http://www.filmverliebt.de/marvel-filme-die-reihenfolge-und-liste-der-filme-bis-2019/> Stand: 14.01.2016

16 vgl.: The Verge: The entire Marvel Cinematic Universe explained. Herausgegeben von youtube.com 2015 URL: <https://www.youtube.com/watch?v=s2bNw5Ye8Ek> Stand: 14.01.2016

17 vgl.: PALMER Craig: Marvel Cinematic Universe Wiki: Heroes. Herausgegeben von marvelcinematicuniverse.wikia.com 2012 URL: <http://marvelcinematicuniverse.wikia.com/wiki/Category:Heroes> Stand 02.01.2016

3 Phasen, Filme und Serien des "Marvel Cinematic Universe"

Das „Marvel Cinematic Universe“ kurz „MCU“ definiert Filmreihen in der Kinolandschaft neu. Dieses Kapitel beschreibt die Struktur und den Aufbau des MCU's. Dabei werden einzelne Filme ebenso exemplarisch betrachtet wie komplette Phasen.

Marvel ist nicht nur auf dem großen Silverscreen vertreten. Auch die Fernsehlandschaft wird zunehmend von Marvel eingenommen. Den Anfang machten die Produzenten mit „Agents of S.H.I.E.L.D.“¹⁸. 2015 wurde mit „Daredevil“ die erste von fünf geplanten exklusiv Serien für und auf Netflix veröffentlicht, die jeweils neue und eigene Helden etablieren sollen. Ähnlich wie die Kinohelden rund um Captain America sollen die einzelnen Serienhelden letzten Endes in einer gemeinsamen Serie vereint werden.¹⁹

3.1 Die Marvel Phasen

Was sind die Phasen im Marvel Cinematic Universe? Die Phasen lassen sich mit den Staffeln innerhalb einer Fernsehserie vergleichen. Zu einer so genannten Phase gehören diverse Filme verschiedener Helden, die „Marvel One-Shot“²⁰ Kurzfilme (die als Bonusmaterial den DVD's beziehungsweise Blu-Rays beiliegen)²¹ und die Marvel-Serien. Die TV- und Internet-Serien können jedoch nur unter Vorbehalt in die Phasen einbezogen werden, da sie sich zwar an den inhaltlichen Ereignissen der Kinofilme orientieren, dabei jedoch gänzlich eigene Geschichten erzählen, dementsprechend nehmen sie bisher keinen Einfluss auf die Kinofilme.

18 vgl.: ARNDT Adam. Review Pilot (1x01). Herausgegeben von serienjunkies.de 2013. URL: <http://www.serienjunkies.de/marvels-agents-of-shield/reviews/1x01-pilot.html> Stand: 13.12.2015

19 vgl.: TRUTT Markus. Update zu Marvels Netflix-Serien: Neue Folgen alle sechs Monate + Gerüchte über Punisher- und Thunderbolts-Serien. Herausgegeben von filmstarts.de 2016. URL: <http://marvelcinematicuniverse.wikia.com/wiki/Category:Heroes> Stand 14.01.2016

20 vgl.: DVD *Thor*. R.: Kenneth Branagh. USA 2011

21 vgl.: Kurzfilme aus dem „Avengers“-Universum. Herausgegeben von cinema.de 2012. URL: <http://www.cinema.de/kino/news-und-specials/artikel/kurzfilme-aus-dem-avengers-universum,4711675,Application-Article.html> Stand: 29.11.2015

Jede Phase beinhaltet Filme, die einzelne Helden und deren Schicksale beleuchten, sowie auch mindestens einen Film, der alle Protagonisten zusammen bringt (siehe Unterkapitel: „Marvel´s The Avengers“).

Die „Marvel One Shot“ Kurzfilme erfüllen hingegen meist den Zweck, geschichtliche Lücken innerhalb der Filme zu schließen und den Werdegang einzelner Charakteren zu betrachten.

Aktuell (Stand Dezember 2015) ist die zweite Marvel-Phase beendet. Die dritte Phase läuft Anfang 2016 mit dem Titel „Captain America: Civil War“ an, der mit dem ersten Trailer bereits den bestehenden Marvel-Rekord gebrochen hat. Nach 24 Stunden wurde der Trailer 61 Millionen mal auf YouTube angeklickt.

Das folgende Kapitel beleuchtet die beiden abgeschlossenen Phasen und erläutert, welche Filme für die dritte Phase in Planung sind. Betrachtet werden einerseits die Einspielerfolge der einzelnen Filme, wie auch die Entwicklung der zugehörigen Helden beziehungsweise Antihelden. Ebenso wird die übergeordnete Handlung, welche alle MCU-Filme verbindet²², zusammengefasst sowie die Entwicklung und Handlung der dritten Phase anhand von Comics und Fan-Theorien in groben Zügen erklärt.

3.1.1 Phase 1

Die erste Phase des Marvel Cinematic Universe übernimmt eine elementar wichtige Rolle. Sie eröffnet dem Zuschauer das Universum und legt dessen Grundstein. Sie erörtert die Entstehungsgeschichten der vier Haupthelden – Iron Man, Hulk, Thor und Captain America – sowie deren Entwicklung zu jenem Team, das später als „Avengers“ bekannt werden soll.

Ferner hat es Marvel mit der ersten Phase und in kürzester Zeit geschafft, das neue Konzept „Cinematic Universe“ in der Kino- und Filmwelt zu etablieren.²³

22 vgl.: ENGELHARDT Andreas. So hängen die Marvel-Filme zusammen: Video erklärt das Film-Universum der Superhelden. Herausgegeben von kino.de 2015. URL: <http://www.kino.de/film/captain-america-3-civil-war-2016/news/so-haengen-die-marvel-filme-zusammen-video-erklart-das-film-universum-der-superhelden/> Stand 15.12.2015

23 vgl.: MURRAY Noel, PHIPPS Keith, SINGER Matt. What Marvel´s shared universe means for movies. Herausgegeben von theissolve.com 2013 URL: <https://thedissolve.com/features/the-conversation/265-what-marvels-shared-universe-means-for-movies/> Stand 14.01.2016

3.1.1.1 Filme und deren Erfolge

Die erste Phase beinhaltet sechs Filme und drei „Marvel One Shot“ Kurzfilme. In diesem Kapitel werden die Erfolge, der in besagter Phase erschienenen Filme, betrachtet: Diese beinhalten sowohl die finanziellen Erfolge eines Films, als auch die Bewertung von Kritikern und Fans. Die Kurzfilme finden indes keine genauere Betrachtung, da sie in der Regel lediglich als Bonusmaterial den DVD's und Blu-Ray's beigelegt sind.

Der folgenden Tabelle kann man das Erscheinungsdatum in Deutschland entnehmen, Zuschauer und Kritiker Wertungen der Webseiten imdb.com und rottentomatoes.com, wie auch die weltweiten Gesamteinnahmen in US-Dollar.

Filmtitel	Deutschland Premiere	IMDb.-com x/10	rottentomatoes.com		Boxofficemojo.com (in US Dollar)
			Tomatometer	Audience score	
Iron Man	01. Mai 2008 ²⁴	7,9 ²⁵	94% ²⁶	91% ²⁷	\$585,174,222 ²⁸
Der unglaubliche Hulk	10. Juli 2008 ²⁹	6,9 ³⁰	67% ³¹	72% ³²	\$263,427,551 ³³
Iron Man 2	06. Mai 2010 ³⁴	7,0 ³⁵	72% ³⁶	72% ³⁷	\$623,933,331 ³⁸
Thor	28. April 2010 ³⁹	7,0 ⁴⁰	77% ⁴¹	76% ⁴²	\$449,326,618 ⁴³
Captain America – The First Avenger	18. August	6,8 ⁴⁵	79% ⁴⁶	74% ⁴⁷	\$370,569,774 ⁴⁸

24 Imdb.com URL: <http://www.imdb.com/title/tt0371746/> Stand 15.01.2016

25 ebd.

26 Rottentomatoes.com URL: http://www.rottentomatoes.com/m/iron_man/ Stand 16.01.2016

27 ebd.

28 Boxoffivemojo.com URL: <http://www.boxofficemojo.com/movies/?id=ironman.htm> Stand 15.01.2016

29 Imdb.com URL: http://www.imdb.com/title/tt0800080/?ref_=fn_al_tt_1 Stand 15.01.2016

30 ebd.

31 Rottentomatoes.com URL: http://www.rottentomatoes.com/m/the_incredible_hulk/ Stand 15.01.2016

32 ebd.

33 Boxofficemojo.com URL: <http://www.boxofficemojo.com/movies/?id=incrediblehulk.htm> Stand 15.01.2016

34 Imdb.com URL: http://www.imdb.com/title/tt1228705/?ref_=fn_al_tt_1 Stand 15.01.2016

35 ebd.

36 Rottentomatoes.com URL: http://www.rottentomatoes.com/m/iron_man_2/ Stand 15.01.2016

37 ebd.

38 Boxofficemojo.com URL: <http://www.boxofficemojo.com/movies/?id=ironman2.htm> Stand 15.01.2016

39 Imdb.com URL: http://www.imdb.com/title/tt0800369/?ref_=fn_al_tt_1 Stand 15.01.2016

40 ebd.

41 Rottentomatoes.com URL: <http://www.rottentomatoes.com/m/thor/> Stand 15.01.2016

42 ebd.

43 Boxofficemojo.com URL: <http://www.boxofficemojo.com/movies/?id=thor.htm> Stand 15.01.2016

45 ebd.

46 Rottentomatoes.com URL: <http://www.rottentomatoes.com/m/captain-america/> Stand 15.01.2016

47 ebd.

48 Boxofficemojo.com URL: <http://www.boxofficemojo.com/movies/?id=captainamerica.htm> Stand 15.01.2016

		2011 ⁴⁴				
Marvel's Avengers	The	26. April 2012 ⁴⁹	8,1 ⁵⁰	92% ⁵¹	91% ⁵²	\$1,519,557,910 ⁵³

Tabelle 1: Phase 1 - Kritiken und finanzieller Boxoffice Erfolg

3.1.1.2 Inhalte und Geschichte

Das Hauptaugenmerk während der ersten Phase liegt darauf, die einzelnen Helden zu etablieren, die später alle zu einem Teil des Avengers-Teams werden. Darüber hinaus werden immer wieder kleine Hinweise gestreut, welche darauf hindeuten, dass die einzelnen Filme miteinander verwoben sind, beziehungsweise längerfristig auf einen alles verbindenden Film hinauslaufen könnten.

Die folgenden Inhaltsangaben und Kurzanalysen beziehen sich hauptsächlich auf jene Handlungselemente, die nicht nur für den einzelnen Film relevant sind, sondern vor allem für den übergeordneten Handlungsstrang. Dieser zeichnet das Marvel Cinematic Universe insbesondere aus und soll hier genauer betrachtet werden.

Nicht jedes dieser so genannten Easter-Eggs⁵⁴, welches innerhalb der Filme vorkommt findet anschließend auch Erwähnung. Grund dafür ist, dass sich manche dieser Hinweise nur auf die Comicgrundlage der Filme beziehen oder für den Fortlauf des übergeordneten Handlungsstrangs keine Relevanz haben. Diese Einschätzung gründet auf dem momentanen Stand der Dinge und kann sich durch künftig erscheinende Filme, die sich in das Marvel Cinematic Universe eingliedern, gegebenenfalls ändern.

3.1.1.2.1 Iron Man

44 Imdb.com URL: http://www.imdb.com/title/tt0458339/?ref_=fn_al_tt_1 Stand 15.01.2016

49 Imdb.com URL: http://www.imdb.com/title/tt0458339/?ref_=fn_al_tt_1 Stand 15.01.2016

50 ebd.

51 Rottentomatoes.com URL: http://www.rottentomatoes.com/m/marvels_the_avengers/ Stand 15.01.2016

52 ebd.

53 Boxofficemojo.com URL: <http://www.boxofficemojo.com/movies/?id=avengers11.htm> Stand 15.01.2016

54 CHUCK . Herausgegeben von urbandictionary.com 2004 URL: <http://www.urbandictionary.com/define.php?term=easter+egg> Stand 14.01.2015

Tony Stark (Robert Downey Jr.) ist ein Playboy, Milliardär und CEO von einem großen Waffenkonzern. Während einer Geschäftsreise wird der Konvoi, in dem sich Tony Stark befindet, von Terroristen angegriffen. Er wird von Granatsplittern lebensgefährlich verwundet und von den Terroristen in eine Höhle verschleppt.

Der Anführer der Aufständischen zwingt Tony Stark Waffen für ihn zu bauen. Stattdessen konstruiert dieser jedoch seine erste Iron-Man-Rüstung und kann sich mit deren Hilfe aus seiner Gefangenschaft befreien.

Durch dieses traumatisierende Erlebnis ändert Tony Stark sein Lebensziel. In seiner Brust trägt er nun einen Arcreaktor, der ihn am Leben hält. Er perfektioniert die von ihm konstruierte Rüstung, beendet die Waffenproduktion seiner Firma und setzt sich fortan als Iron Man für das Gute ein.

Schnell wird die Öffentlichkeit auf den Helden in der gold-roten Rüstung aufmerksam. Ein Superheld ist geboren.

Bei einer Pressekonferenz wird Tony Stark gefragt, ob er die Identität von Iron Man kennt, da die Technologie seiner eigenen gleicht. Er antwortet drauf: „Ich bin Iron Man.“⁵⁵

Post-Credit-Szene:

Tony Stark kommt nach Hause und wird im Dunklen von Nick Fury, dem Direktor der Geheimorganisation S.H.I.E.L.D. (Samuel L. Jackson) erwartet. Dieser eröffnet Stark, dass er nicht der einzige Superheld ist und er mit ihm über die „Avenger“-Initiative sprechen will.

Bedeutung für das Marvel Cinematic Universe:

Der Film „Iron Man“ hat im Wesentlichen zwei Funktionen für das Marvel Cinematic Universe: Zum einen die Etablierung von Tony Stark, alias Iron Man, da dieser auch in den Comics ein wichtiges Mitglied der Avengers ist. Zum anderen führt dieser Film die Post-Credit-Szene in das Marvel Cinematic Universe ein, die im besagten Falle eine enorm wichtige Funktion, als Bindeglied zwischen den MCU-Filmen übernimmt. Sie stellt Nick Fury als Direktor von „S.H.I.E.L.D.“ vor. „S.H.I.E.L.D.“ bedeutet im deutschen: **S**trategische **H** Heimat-**I**nterventions-**E**insatz- und **L**ogistik-**D**ivision. Diese Szene

⁵⁵ Vgl.: *Iron Man*. R.: Jon Favreau. USA 2008

zeigt auf, dass Iron Man nicht alleine bleiben, sondern als Teil etwas Größerem fungieren wird – den Avengers⁵⁶.

3.1.1.2.2 Der unglaubliche Hulk

Der Wissenschaftler Bruce Banner (Edward Norton) hat bei einem geheimen Militärexperiment eine hohe Dosis an Gammastrahlung abbekommen. Dies führte dazu, dass er sich – wenn er in Rage gerät – in ein mächtiges unkontrollierbares grünes Monster verwandelt.

Um sich selbst und die Menschen, die er liebt zu schützen, flüchtet Banner nach Brasilien und forscht dort nach einem Heilmittel. Doch egal wo er sich versteckt: General Ross (William Hurt) – auch „Thunderbolt“ genannt – der ihn zu einer Waffe für das Militär machen will, findet ihn immer wieder.

Parallel führt General Ross geheim die Experimente fort, die auch schon Bruce Banner in den Hulk verwandelten, dies hat zur Folge, dass ein noch unkontrollierbares Wesen entsteht. Der Hulk muss dieses nun bekämpfen und kann sich somit als Held etablieren.⁵⁷

Post-Credit-Szene:

Die kurze Szene während des Abspanns zeigt General Ross und Tony Stark (Iron Man) beim Treffen in einer Bar. General Ross ist nach den Misserfolg seines Experiments sehr niedergeschlagen und will seinen Kummer in Alkohol ertränken. Stark meint, dass es einen guten Grund gibt, weswegen derartige Experimente nicht mehr durchgeführt werden. Des weiteren erwähnt er ein Team, das gerade zusammen gestellt wird. General Ross möchte wissen, wer den Zusammenschluss dieses Bündnisses zu verantworten hat.

Bedeutung für das Marvel Cinematic Universe:

⁵⁶ Vgl. HYBRID NETWORK MCU Easter Eggs: Iron Man Herausgegeben von youtube.com 2012 URL: <https://www.youtube.com/watch?v=umvt2cjinlWo> Stand 16.01.2016

⁵⁷ Vgl.: *Der unglaubliche Hulk*. R.: Louis Leterrier. USA 2008

Mit „Der unglaubliche Hulk“ hat Marvel den namensgebenden Helden Hulk neu etabliert. Der Erfolg blieb allerdings aus (siehe Tabelle). Auch ist der Hulk die einzige Figur im gesamten Marvel Cinematic Universe, bei der eine Umbesetzung des Schauspielers statt fand.

Erwähnenswert bleibt jedoch die Post-Credit-Szene, in der Tony Stark (verkörpert von Robert Downey Jr.) einen kurzen Auftritt hat. Dies zeigt, dass die Filme des Marvel Cinematic Universe in der selben fiktiven Welt spielen, miteinander verwoben sind und sich gegenseitig beeinflussen⁵⁸.

3.1.1.2.3 *Iron Man 2*

Der zweite „Iron Man“-Teil knüpft unmittelbar an die Ereignisse des ersten Films an. Die Welt weiß nun, dass Tony Stark Iron Man ist. Mittlerweile hat auch die US-Regierung großes Interesse an Mr. Stark und seiner neuen Technologie. Sie will diese für sich beanspruchen um daraus eine neue Waffe zu bauen. Stark behält seine Technologie jedoch für sich.

Justin Hammer (Sam Rockwell), Chef eines großen Waffenkonzerns, befreit einen zwielichtigen russischen Wissenschaftler Namens Ivan Vanko (Mickey Rourke), der ihm beim Bau von Iron-Man-Rüstungen helfen soll. Dieser hat jedoch eigene Pläne und baut sich selbst einen Anzug mit zwei elektrischen Peitschen und einer großen Anzahl Iron Man-artiger Drohnen.

Da die Technologie, die Tony Stark am Leben hält und seine Rüstung mit Energie versorgt, ihn allmählich vergiftet und er vergeblich nach einer alternativen Form der Energiegewinnung forscht, befördert er seine Assistentin zur neuen Chefin seines Unternehmens. An ihrer statt engagiert Stark eine neue Adjutantin. Diese ist jedoch eine Agentin von S.H.I.E.L.D., bekannt als Black Widow (Scarlett Johansson), und soll Tony Stark im Auge behalten. Da sich kein Heilmittel für seine Vergiftung finden lässt, betrinkt sich Tony Stark auf einer Party und schießt mit seiner Iron-Man-Rüstung um sich. Lt. Col. James „Rhodey“ Rhodes (Don Cheadle), ein guter Freund von Stark, beschließt darauf, selbst in eine frühere Version der Iron-Man-Rüstung zu steigen um ihn zu stoppen. Er wird damit zu War Machine, einem Verbündeter von Iron Man.⁵⁹

58 vgl.: HYBRID NETWORK MCU Easter Eggs: The Incredible Hulk Herausgegeben von youtube.com 2012 URL: <https://www.youtube.com/watch?v=cZYGIRAHd9g> Stand 16.01.2016

59 vgl.: *Iron Man 2*. R.: Jon Favreau. USA 2010

Post-Credit-Szene:

Agent Coulson (Clark Gregg), ein Agent von S.H.I.E.L.D., fährt in die Wüste, in der er aus einiger Entfernung einen großen Krater erblickt. Im Zentrum ist Thors Hammer zu sehen.

Bedeutung für das Marvel Cinematic Universe:

Auch wenn der Film bei Kritikern nicht sehr beliebt war (siehe Tabelle), ist er für das Marvel Cinematic Universe sehr relevant. Das liegt vor allem daran, dass zwei Figuren eingeführt werden, die maßgeblich für die Verknüpfung diverser Filme nötig sind, nämlich Agent Colson und Black Widow. Des Weiteren wird Thor als nächster Film und großer Held angekündigt⁶⁰.

3.1.1.2.4 Thor

Der nordische Donnergott Thor (Chris Hemsworth) wurde aufgrund seiner unbeachteten Taten und den Intrigen seines Bruders Loki (Tom Hiddleston) von seinem Vater Odin (Anthony Hopkins) von Asgard, der Stadt der nordischen Götter, auf die Erde verbannt. Dabei verliert er all seine Macht sowie seinen Hammer Mjölnir, der nur von dem gehalten werden kann, der seiner würdig ist.

Auf der Erde lernt Thor mit Hilfe der Menschen, Jeane Foster (Natalie Portman) und Erik Selvig (Stellan Skarsgard), was wirklich im Leben zählt. Durch diese Erfahrung würdigt den Hammer zu tragen und zum Held zu werden.

Mit der wiedererlangten Macht kehrt Thor nach Asgard zurück um seinen listenreichen Bruder Loki zu stellen, der inzwischen versucht den Thron von Asgard für sich zu besprechen.

Beim Kampf zwischen Thor und Loki wird die Regenbogenbrücke, die Verbindung zwischen den verschiedenen Welten, zerstört und Loki stürzt in seinen vermeintlichen Tod. Dadurch ist es Thor nicht möglich zur Erde zurückzukehren.⁶¹

Post-Credit-Szene:

⁶⁰ vgl.: HYBRID NETWORK MCU Easter Eggs: Iron Man 2 Herausgegeben von youtube.com 2012 URL: https://www.youtube.com/watch?v=rg74_7oM06c Stand 16.01.2016

⁶¹ vgl.: *Thor* R.: Kenneth Branagh. USA 2011

Die Szene beginnt mit dem Satz: „Thor wird in die Avengers zurückkehren.“ Dr. Erik Selvig läuft durch eine geheime Einrichtung von S.H.I.E.L.D. und trifft dort auf Nick Fury. Sie unterhalten sich über die von Thor verursachten Ereignisse. Schließlich zeigt Nick Fury dem Doktor einen mysteriösen blauen Würfel, den Tesseract. In einer Spiegelung im Hintergrund kann man Loki sehen, der offensichtlich den Verstand von Dr. Selvig kontrolliert.

Bedeutung für das Marvel Cinematic Universe:

Der Film führt Thor als mächtigen Helden in das Marvel Cinematic Universe ein und mit ihm diverse neue Welten, die für den übergeordneten Handlungsstrang relevant sind. Es werden bekannte Figuren (wie zum Beispiel Agent Coulson) als Bindeglied zu Iron Man eingesetzt, aber auch neue Charaktere eingebracht, wie Clint Barton als Hawkeye (Jeremy Renner).

Die Post-Credit-Szene zeigt, dass Loki nicht tot ist und auch Thor zurückkommen wird. Des Weiteren wird der Tesseract eingeführt, der eine große Rolle im folgenden Film „Captain America: The First Avenger“ spielen wird⁶².

3.1.1.2.5 Captain America – The First Avenger

Der Film spielt während des zweiten Weltkriegs im Jahr 1942. Der junge Steve Rogers (Chris Evans) meldet sich freiwillig als Soldat, wird jedoch aufgrund seiner zierlichen Statur abgelehnt. Sein Mut und seine Einstellung qualifizieren ihn jedoch für ein geheimes militärisches Experiment, welches zur Folge hat, dass er übermenschliche Kräfte entwickelt und somit zu dem Super-Soldaten Captain America wird.

Anfangs wird er nur für Propagandazwecke eingesetzt und um die Truppen zu motivieren. Als jedoch zahlreiche Soldaten – einschließlich sein Freund James Buchanan „Bucky“ Barnes (Sebastian Stan) – in Gefangenschaft geraten, beschließt Rogers gemeinsam mit Peggy Carter (Hayley Atwell) und Howard Stark (Dominik Cooper) eigenständig eine Befreiungsmision zu unternehmen. Der Erfolg dieser Mission hinterlässt Eindruck und Captain America wird zum Kriegshelden, der nun auch an der Front kämpfen darf.

62 vgl.: HYBRID NETWORK MCU Easter Eggs: Thor Herausgegeben von youtube.com 2012 URL: <https://www.youtube.com/watch?v=o0f-hW7KWIM> Stand 16.01.2016

Bei seinen Missionen muss sich Captain America nicht nur den deutschen Nationalsozialisten stellen, sondern auch der Geheimorganisation Hydra. Diese Organisation ist das Pendant zu S.H.I.E.L.D..

Der Kampf gegen Hydra mit Anführer Johann Schmidt alias Red Skull (Hugo Weaving), der den Tesseract in seinem Besitz bringen konnte, verlangt viele Opfer von Captain America. Dazu gehört der Verlust seines besten Freundes Bucky und sein eigenes Leben, welches er opfert um den Tesseract aus der Feindeshand zu stehlen und in vor dem Zugriff der Feinde zu sichern, indem er sich mit dem Flugzeug samt Tesseract im Arktischen versenkt.

Durch seine Kräfte und das Eis überlebt er und wird von Nick Fury im Jahr 2011 gefunden und aufgetaut.⁶³

Post-Credit-Szene:

Captain America trainiert in einer Boxhalle. Nick Fury tritt an ihn heran und erzählt ihm, dass er eine Mission für ihn hat.

Daran schließt sich der erste Teaser für den Film „Marvel´s The Avengers“ an.

Bedeutung für das Marvel Cinematic Universe:

In „Captain America: The First Avenger“ wird die Ursprungsgeschichte von Captain America erzählt. Darüber hinaus werden drei wichtige Elemente des Marvel Cinematic Universe eingeführt. Die Organisation Hydra, der Tesseract und die Charaktere Peggy Carter und Howard Stark.

Die Geheimorganisation Hydra tritt innerhalb der MCU-Filmen immer wieder in Erscheinung und verknüpft damit jeweils Filme und Serien unterschiedlicher Helden.

Der Tesseract wurde zwar schon in der Post-Credit-Szene von „Thor“ aufgegriffen, seine Bedeutung wird aber erst in diesem Film genauer erklärt. Der Tesseract beinhaltet einen sogenannten Infinity Stone, der für den Verlauf des übergeordneten Handlungsstrangs relevant ist⁶⁴.

63 vgl.: *Captain America: The First Avenger*. R.: Joe Johnston. USA 2011

64 vgl.: MCU Easter Eggs: Captain America Herausgegeben von youtube.com 2012 URL: <https://www.youtube.com/watch?v=BjCTQmdlo-k> Stand 16.01.2016

Die Serie „Marvel’s Agent Carter“ knüpft an die Ereignisse von „Captain America: The First Avenger“ an und erzählt, wie Peggy Carter und Howard Stark (der Vater von Tony Stark alias Iron Man), S.H.I.E.L.D. Gründen.

3.1.1.2.6 *Marvel’s The Avengers*

Iron Man, Hulk (der ab diesem Film von Mark Ruffalo verkörpert wird), Thor, Captain America, Hawkeye und Black Widow vereinen sich unter der Führung von Nick Fury dem Leiter von S.H.I.E.L.D.. Der Grund für diesen Zusammenschluss ist ein Angriff von Loki, der sich den Tesseract aneignen will.

Loki nutzt seine Macht der Gedankenkontrolle dazu, um sich Vorteile gegenüber dem neu zusammengewürfelten Team zu verschaffen. Mit der Energie des Tesseract schafft es Loki darüber hinaus ein Wurmloch zu generieren, durch welches er eine Alien-Armee zur Erde entsenden kann, um den Planeten für sich zu beanspruchen.

Doch die von Nick Fury zusammengeführten Helden einwickeln sich zu einem Team und vereinen ihre Kräfte. Gemeinsam gelingt es ihnen, Loki und seine Armee zu besiegen. Die Avengers sind geboren.

Die starken Charaktere rund um Captain America sind jedoch nicht zufrieden mit der Geheimniskrämerei der Organisation S.H.I.E.L.D. Aufgrund dessen beschließen sie, unabhängig von dieser zu agieren, beziehungsweise nur zusammen zu kommen, falls die ganze Welt bedroht werden sollte.⁶⁵

Post-Credit-Szene:

In diesem Film kommen zwei kurze Szenen während des Abspanns vor. Eine ernsthafte, die auf den weiteren Verlauf der Handlung schließen lässt und eine weitere, die lediglich einen humoristischen Hintergrund hat.

In der ernsthafte Szene ist zu sehen, wie sich zwei außerirdische Wesen auf schwebenden Gesteinsbrocken unterhalten. Thanos (Josh Brolin), der sich im Verlauf des Marvel Cinematic Universe noch zu einem der größten Antagonisten der Avengers etablieren wird, erkennt, dass die Menschen schwächliche Wesen sind, die sich nicht beherrschen lassen und dass der einzige Weg sie zu besiegen, deren Tod ist.

⁶⁵ vgl.: *Marvel’s The Avengers*. R.: Joss Whedon. USA 2012

Die zweite Szene zeigt, wie alle Avengers um einem Tisch in einem Shawarma-Imbiss sitzen. Im Hintergrund werden die Schäden der vorhergehenden Schlacht beseitigt.

Bedeutung für das Marvel Cinematic Universe:

Mit dem ersten „Avengers“-Film wurden die einzelnen Franchises des Marvel Cinematic Universe vereint.

Die ernsthafte Post-Credit-Szene führt die Figur Thanos ein. Dieser Charakter wird im Laufe der folgenden Filme eine immer größere Rolle als Antagonist für die Avengers übernehmen⁶⁶.

3.1.2 Phase 2

3.1.2.1 Filme und Erfolge

Der folgenden Tabelle können im wesentlichen drei Informationen entnommen werden. Das ist zum einen das Erscheinungsdatum in Deutschland. Zweitens die Publikums und Kritiker Meinung und zuletzt die Einspielergebnisse an dem Premierenwochenende in den USA.

⁶⁶ Vgl. CR7 DOCUMENTARY Every MARVEL Easter Egg Explained in One Video DocumentaryHerausgegeben von youtube.com 2015 URL: <https://www.youtube.com/watch?v=Vzi6gFk3Dak> Stand 16.01.2016

Filmtitel	Deutschland Premiere	IMDb.com x/10	rottentomatoes.com		Boxofficemojo.com (in US Dollar)
			Tomatometer	Audience score	
Iron Man 3	01. Mai 2013 ⁶⁷	7,3 ⁶⁸	79% ⁶⁹	79% ⁷⁰	\$1,215,439,994 ⁷¹
Thor 2 – The Dark Kingdom	31. Oktober 2013 ⁷²	7,1 ⁷³	66% ⁷⁴	78% ⁷⁵	\$644,602,516 ⁷⁶
Captain America – The Return Of The First Avenger	27. März 2014 ⁷⁷	7,8 ⁷⁸	89% ⁷⁹	92% ⁸⁰	\$714,421,503 ⁸¹
Guardians Of the Galaxy	28. August 2014 ⁸²	8,1 ⁸³	91% ⁸⁴	92% ⁸⁵	\$773,312,399 ⁸⁶

67 Imdb.com URL: http://www.imdb.com/title/tt1300854/?ref_=fn_al_tt_1 Stand 16.01.2016

68 ebd.

69 Rottentomatoes.com URL: http://www.rottentomatoes.com/m/iron_man_3/ Stand 16.01.2016

70 ebd.

71 Boxofficemojo.com URL: <http://www.boxofficemojo.com/movies/?id=ironman3.htm> Stand: 16.01.2016

72 Imdb.com URL: http://www.imdb.com/title/tt1981115/?ref_=fn_al_tt_1 Stand 16.01.2016

73 ebd.

74 Rottentomatoes.com URL: http://www.rottentomatoes.com/m/thor_the_dark_world/ Stand 16.01.2016

75 ebd.

76 Boxofficemojo.com URL: <http://www.boxofficemojo.com/movies/?id=thor2.htm> Stand 16.01.2016

77 Imdb.com URL: http://www.imdb.com/title/tt1843866/?ref_=nv_sr_2 Stand 16.01.2016

78 ebd.

79 Rottentomatoes.com URL: http://www.rottentomatoes.com/m/captain_america_the_winter_soldier_2014/ Stand 16.01.2016

80 ebd.

81 Boxofficemojo.com URL: <http://www.boxofficemojo.com/movies/?id=marvel14b.htm> Stand 16.01.2016

82 Imdb.com URL: http://www.imdb.com/title/tt2015381/?ref_=nv_sr_1 Stand 16.01.2016

83 ebd.

84 Rottentomatoe.com URL: http://www.rottentomatoes.com/m/guardians_of_the_galaxy/ Stand 16.01.2016

85 ebd.

86 Boxofficemojo.com URL: <http://www.boxofficemojo.com/movies/?id=marvel2014a.htm> Stand 16.01.2016

Marvel's Avengers of Ultron – The Age	23. April 2015 ⁸⁷	7,6 ⁸⁸	74% ⁸⁹	85% ⁹⁰	\$1,405,035,767 ⁹¹
Ant Man	23. Juli 2015 ⁹²	7,5 ⁹³	80% ⁹⁴	88% ⁹⁵	\$1,405,035,767 ⁹⁶

Tabelle 2: Phase 2 - Kritiken und finanzieller Boxoffice Erfolg

3.1.2.2 Inhalte und Geschichte

Die zweite Phase greift einerseits bekannte Helden wie Thor auf und erzählt deren Geschichten und Entwicklung. Es werden aber auch ganz neue Figuren und Welten in das Marvel Cinematic Universe eingeführt. Das geschieht, wie schon in der ersten Phase, im Rahmen von Erzählungen der großen Helden, wie Captain America. Dieser bekommt in dieser Phase Unterstützung von The Falcon (siehe Captain America – The Return Of The First Avenger). Es werden aber auch neue Haupthelden eingeführt, deren Geschichte in eigenen Solofilmen erzählt wird. Zu diesen gehören die Guardians of the Galaxy und Ant Man.

3.1.2.2.1 Iron Man 3

Sylvester 1999: Tony Stark (Robert Downey Jr.) versetzt Aldrich Killian (Guy Pearce), Chef des Konzerns AIM (Advanced Idea Mechanics) der ihn als Teilhaber für seine Firma gewinnen wollte.

Stark hat viel Zeit um an seiner Rüstung zu arbeiten, da Pepper Potts (Gwyneth Paltrow) die Geschäfte von Stark Industries leitet und James Rhodes (Don Cheadle), bekannt als War Maschine und neuerdings unter dem Namen Iron Patriot mit der Verbrechensbekämpfung beauftragt, sich um die Sicherheit im Land kümmert.

87 Imdb.com URL: http://www.imdb.com/title/tt2395427/?ref_=nv_sr_1 Stand 16.01.2016

88 ebd.

89 Rottentomatoes URL: http://www.rottentomatoes.com/m/avengers_age_of_ultron/ Stand 16.01.2016

90 ebd.

91 Boxofficemojo.com URL: <http://www.boxofficemojo.com/movies/?id=avengers2.htm> Stand 16.01.2016

92 Imdb.com URL: http://www.imdb.com/title/tt0478970/?ref_=fn_al_tt_4 Stand 16.01.2016

93 ebd.

94 Rottentomatoes.com URL: <http://www.rottentomatoes.com/m/antman/> Stand 16.01.2016

95 ebd.

96 Boxofficemojo.com URL: <http://www.boxofficemojo.com/movies/?id=avengers2.htm> Stand 16.01.2016

Die Ereignisse beim Kampf gegen Loki und seine Alien-Armee (siehe Marvel's The Avengers) haben Tony Stark traumatisiert. Er kämpft mit dessen Folgen dieser Erfahrung.

Währenddessen terrorisiert der Mandarin (Ben Kingsley) zunehmend die Welt. Als Tony Starks Freund Happy (Jon Favreau) schwer verletzt wird, sagt er dem Mandarin den Kampf an.

Auf der Suche nach dem geheimnisvollen Terroristenführer muss Iron Man gegen Personen kämpfen, die mit einem Serum namens „Extremis“ genetisch verändert wurden. Der Kampf gegen den neuen Gegner strapazieren Iron Man bis an den Rand seiner Leistungsfähigkeit. Er ist am Ende seiner Kräfte. Dennoch ist es ihm möglich den Mandarin aufzuspüren und zu stellen. Iron Man muss jedoch feststellen, dass es sich bei diesem nur um einen Schauspieler handelt, der als Marionette dient um die Identität des wahren Terroristen zu schützen: Aldrich Killian.

Tony Starks Freundin Pepper Potts wird von Aldrich Killian entführt. Er verabreicht ihr das Extremis-Serum verabreicht, was ihr zu übermenschlichen Fähigkeiten verhilft.

Iron Man opfert beim finalen Kampf und der Befreiung seiner Freundin einen Großteil seiner Iron-Man-Rüstungen und kann schließlich den Mann hinter den Terroranschlägen besiegen.

Der beinahe Verlust von seiner Freundin Pepper Potts lässt Tony Stark sein Leben überdenken. Er beschließt, seine verbliebenen Rüstungen zu zerstören und heilt seine Freundin von der Folgewirkung des Extremis-Serums.⁹⁷

Post-Credit-Szene:

Es sieht aus als läge Tony Stark bei einem Therapeuten, bei dem er sich seine Probleme von der Seele redet. Es stellt sich jedoch heraus, dass er mit Bruce Banner, alias Hulk (Mark Ruffalo) spricht, der schon zu Beginn seiner Geschichte eingeschlafen ist.

Bedeutung für das Marvel Cinematic Universe:

Iron Man 3 greift die Ereignisse von „Marvel's The Avengers“ auf und zeigt, wie Tony Stark mit diesen umgeht. Somit wird eine Brücke geschlagen – nicht nur zwischen den

⁹⁷ vgl.: *Iron Man 3*. R.: Shane Black. USA 2013

Filmen, sondern auch zwischen der ersten und der zweiten Phase. Ansonsten weißt dieser Film verhältnismäßig wenig verknüpfende Elemente auf⁹⁸⁹⁹.

3.1.2.2.2 Thor 2 – The Dark Kingdom

Die neun Welten der nordischen Welt stehen kurz davor in einer Linie zu stehen (die sogenannte Konvergenz). Dieses Phänomen macht sich auch auf der Erde durch ungewöhnliche Naturphänomene bemerkbar. Jane Foster (Natalie Portman) erforscht dieses.

Thor (Chris Hemsworth) muss viele Schlachten auf den neun Welten schlagen um das Chaos, das sein Bruder Loki (Tom Hiddleston) verursacht hat, wieder unter Kontrolle zu bringen.

Jane Foster kommt während ihrer Forschungen in Berührung mit dem Äther, einer alten Kraft, die sich als sogenannter Infinity-Stone herausstellt. Der Arse Heimdall, der den Bifröst - dieser dient den Arsen als Transportmittel von ihrer Welt zu anderen Welten, wie zum Beispiel der Erde - bewacht, bemerkt dass Jane Foster in Gefahr ist und informiert Thor darüber. Er macht sich sofort auf den Weg zu seiner irdischen Geliebten und bringt sie nach Asgard um sie vor dem Äther zu retten.

Die Konvergenz und die Entdeckung des Äthers erwecken das Aufsehen der Dunkelelfen, einer alten machthungrigen Rasse. Sie greifen Asgard an und versuchen den Äther zu stehlen. Thor, Odin und die Arsen können den Angriff in höchster Not abwenden. Den Tod von Odins Frau können sie jedoch nicht verhindern.

Um Asgard und dessen Bewohner zu schützen beschließt Thor, Jane Foster und somit den Äther fort zu schaffen und auf neutralem Boden gegen die Dunkelelfen zu kämpfen. Da Odin jedoch eigene Pläne hat, muss sich Thor an Loki wenden und ihn bitten ihm zu helfen.

Thor kann schließlich den Dunkelelf Malekith (Christopher Eccleston) während des Höhenpunktes der Konvergenz stellen und in einem erbitterten Kampf besiegen.

98 vgl.: CLARKKENT999 Iron Man 3: Hidden Easter Eggs & Secrets Part # 1 Herausgegeben von youtube.com 2013
URL: https://www.youtube.com/watch?v=2FF_6PX4khs Stand 16.01.2016

99 Vgl.: vgl.: CLARKKENT999 Iron Man 3: Hidden Easter Eggs & Secrets Part # 1 Herausgegeben von youtube.com 2013
URL: <https://www.youtube.com/watch?v=Wnfb8DYVpA0> Stand 16.01.2016

Thor kehrt nach Asgard zurück und erklärt seinem Vater Odin, dass er auf den Königsthron verzichtet, da er als Krieger die neun Welten besser beschützen kann. Dann macht er sich auf den Weg Richtung Erde zu seiner geliebten Jane Foster.¹⁰⁰

Post-Credit-Szene:

Auch dieser Film beinhaltet zwei Szenen während des Abspanns. Eine Szene mit Thor und Jane Foster und eine mit dem Collector.

Szene mit Thor und Jane Foster:

Jane Foster ist wieder auf der Erde. Sie ist niedergeschlagen und vermisst Thor. Plötzlich donnert es und ein helles Licht ist draußen zu sehen. Thor ist zur Erde gekommen, nimmt Jane Foster in seine Arme und küsst Sie.

Szene mit dem Collector:

Die zwei Arsen-Krieger, Sif (Jaimie Alexander) und Volstagg (Ray Stevenson) bringen den Äther zu dem Collector (Benicio del Toro). Sie wollen den mächtigen Infinity Stone nicht in Asgard behalten, da dort schon einer dieser mächtigen Steine gelagert ist.

Der Collector sagt nach verlassen der Arsen: „Einer da, fünf fehlen noch.“

Bedeutung für das Marvel Cinematic Universe:

Der Film erklärt die neun Welten, und somit das Universum in dem sich die Marvel-Helden befinden. Des weiteren wird ein neuer Infinity-Stone eingeführt, der Äther. Die mächtigen Steine verbinden einzelne Handlungsstränge und kündigen „The Avengers 3: Infinity War“ an.

In der Post-Credit-Szene sieht man erstmals den Collector, der in „Guardians of the Galaxy“ eine größere Rolle spielen wird.¹⁰¹

3.1.2.2.3 Captain America – The Return Of The First Avenger

¹⁰⁰vgl.: Thor – The Dark Kingdom. R.: /Alan Taylor. USA 2013

¹⁰¹Vgl.: FIGUEROA Christian Thor The Dark World Hidden Easter Eggs And Secrets Heruasgegeben von youtube.-com URL: <https://www.youtube.com/watch?v=vffUpCn4tkk> Stand 16.01.2016

Steve Rogers alias Captain America ist dabei, sich nach seinem 70-jährigen Schlaf, in der heutigen Zeit zurecht zu finden. Alle seine damaligen Freunde, bis auf Peggy Carter, sind Tod.

Bei einer Operation für S.H.I.E.L.D. findet Rogers heraus, dass Nick Fury ihm wichtige Informationen vorenthält, woraufhin er die Methoden von S.H.I.E.L.D. infrage stellt. Er erfährt von dem Projekt „Insight“. Dieses soll mittels Spionagesatelliten und drei neuen Heli-Carriern Bedrohungen schon aufdecken und auslöschen, bevor sie entstehen. Captain America lehnt dieses Vorgehen ab. Auch Nick Fury hat Bedenken und will das Projekt vorerst ruhen lassen. Dies führt jedoch dazu, dass er von einem Killerkommando unter der Führung des Winter Soldiers angegriffen wird. Er kann sich gerade noch in die Wohnung von Steve Rogers retten um ihm einen Datenträger zu übergeben, wird dann aber von seinen Verfolgern lebensgefährlich angeschossen und verstirbt im Krankenhaus.

Captain America verschweigt, dass er den Datenträger hat und wird, als er das Hauptquartier von S.H.I.E.L.D. verlassen will, von dessen Agenten angegriffen. Der Nachfolger von Nick Fury, Alexander Pierce, klagt Captain America wegen Landesverrats an.

Steve Rogers muss untertauchen, will aber das Rätsel um den Datenträger und das Projekt „Insight“ aufdecken. Nur Black Widow und Sam Willson alias Falcon stehen ihm zur Seite.

Das Trio findet heraus, dass S.H.I.E.L.D. von der terroristischen Organisation Hydra infiltriert wurde. Diese will mit Hilfe des Projekts „Insight“ all ihre Feinde auslöschen, unter anderem die Avengers.

Als Captain America, Black Widow und Falcon den Geheimbund stoppen wollen, stellt sich ihnen der Winter Soldier in den Weg. Bei dem Kampf findet Captain America heraus, dass es sich beim neuen Widersacher um seinen alter Freund Bucky Barnes handelt, der von Hydra einer Gehirnwäsche unterzogen wurde und seitdem für diese als Auftragskiller tätig ist. Diese Enthüllung schockiert Captain America derart, dass es den vermeintlichen S.H.I.E.L.D.-Agenten möglich ist, ihn und seine Mitstreiter gefangen zu nehmen.

Die Gefangenen werden zu Alexander Pierce gebracht, welcher nun seine wahren Motive preisgibt: Pierce ist Mitglied der Hydra. Er bringt alle Mitglieder des Weltsicherheitsrates um und gewinnt somit die alleinige Kontrolle über das Projekt „Insight“. Nick Fury, der seinen Tod nur vorgetäuscht hat, kommt Captain America zur Hilfe und erschießt Alexander Pierce.

Das Projekt „Insight“ wurde jedoch schon gestartet und Captain America und seinem Team bleibt nicht viel Zeit um es zu stoppen, bevor tausende Unschuldige sterben müssen.

Zwischen Captain America und seinem Ziel steht nur noch der Winter Soldier. Er muss sich dem Kampf gegen seinen alten Freund stellen und versucht der Gehirnwäsche durch gutes Zureden entgegen zu wirken. Als Captain America bei dem Kampf schwer verletzt wird und von Trümmern, des zerstörten Projekt „Insight“, eingeklemmt zu sterben droht, kommt das Gedächtnis von Bucky Barnes alias Winter Soldier teilweise wieder. Er rettet daraufhin seinen alten Freund.

Die Unterwanderung Hydras von S.H.I.E.L.D. führt zur Auflösung von S.H.I.E.L.D. und die Agentin Black Widow muss sich einem Untersuchungsausschuss stellen.¹⁰²

Post-Credit-Szene:

Es gibt zwei kurze Szenen während des Abspanns. Die eine zeigt, dass Hydra weitere finstere Pläne verfolgt. Die zweite widmet sich Bucky Barnes.

Szene mit der Organisation Hydra:

Zwei hochrangige Hydra-Mitglieder unterhalten sich über die Zukunft von Hydra und wie es nach der Niederlage weiter gehen soll. Der Hydra-Kommandant Wolfgang von Strucker ist sichtlich unbeeindruckt von der Rückschlag und offenbart seine Pläne. Man sieht dabei Lokis Zepter und die Maximoff-Zwillinge.

Szene mit Bucky Barnes:

Bucky Barnes betritt eine Museumsausstellung über Captain America. Er interessiert sich jedoch viel mehr dafür, was über ihn (vor der Gehirnwäsche) geschrieben steht.

Bedeutung für das Marvel-Cinematic-Universe:

¹⁰²vgl.: *Captain America – The Return Of The First Avenger*. R.: Anthony Russo, Joe Russo. USA 2014

Durch die Auflösung von S.H.I.E.L.D. hat der Film eine enorme Auswirkung auf alle folgenden Filme und Serien. Vor allem die Serie „Agents of S.H.I.E.L.D.“ erlebt nach dem Film eine deutliche Wendung und greift die Begebenheiten unmittelbar auf.

Ebenso wird der Winter Soldier eingeführt, der für den dritten „Captain America“-Teil eine wichtige Rolle spielen wird.

Die Post-Credit-Szene zeigt außerdem, dass die Hydra im Besitz von Lokis Zepter ist, das die „The Avengers“- und die „Thor“- Filme mit diesem verknüpft.

Die Maximoff-Zwillinge erscheinen erstmals kurz auf der Bildfläche. Somit sind zwei weitere Figuren bekannt, die ihren großen Auftritt erst zwei Filme später in „The Avengers: Age Of Ultron“ bekommen sollen. Somit bleibt der Fangemeinde viel Zeit für Spekulationen und Vorfreude¹⁰³.

3.1.2.2.4 Guardians Of the Galaxy

Der junge Peter Quill (Chris Pratt) wird 1988, nach dem Tod seiner Mutter, von Außerirdischen entführt.

26 Jahre später hat sich Peter Quill zu einem vorlautem Weltraum-Schmuggler entwickelt, der das schnelle Geld sucht. Bei einem seiner Jobs soll er den Orb finden und verkaufen. Wie sich noch herausstellen wird, ist auch der Orb ein Infinity-Stone. Jedoch ist Quill nicht der einzige, der hinter dem Objekt her ist. Ronan der Ankläger (Lee Pace) ein hochrangiger Kree, ist ebenfalls auf der Suche danach. Er ist ein Verbündeter von Thanos und schickt dessen Tochter Gamora (Zoé Saldana) los, die Peter Quill den Orb abnehmen soll.

Nicht nur sie ist hinter dem Schmuggler her, sondern auch zwei Kopfgeldjäger: Rocket (Stimme von Bradley Cooper), ein genmanipulierter Waschbär, und Groot (Stimme von Vin Diesel), ein lebender Baum.

Nach dem Kampf, bei dem Peter Quill versucht Gamora und den beiden Kopfgeldjägern zu entkommen, werden alle von der Polizei des Planeten Xander verhaftet. Da alle ein langes Vorstrafenregister besitzen, kommen sie ohne Umwege in ein Welt- raumgefängnis.

In dem Gefängnis gilt einzig das Gesetz des Stärkeren und die Neulinge müssen Stärke zeigen um sich bei den Insassen zu beweisen. Dieser Umstand schweißst das un-

¹⁰³ COMICBOOKCAST2 Captain America The Winter Solider - ALL EASTER EGGS Herausgegeben von youtube.com
2014 URL: <https://www.youtube.com/watch?v=F86jcNPbDxU> Stand 16.01.2016

gewöhnliche Team zusammen. Darüber hinaus finden sie im Gefängnis einen weiteren Mitstreiter, der ihnen zur Flucht verhilft: Drax (Dave Bautista), ein Außerirdischer Killer, der Rache an Ronan will, da dieser seine Familie getötet hat.

Nach dem geglückten Ausbruch wollen die fünf ungewöhnlichen Helden den Orb verkaufen, den Erlös teilen und anschließend jeder für sich seiner Wege gehen. Doch als sie den Orb an den Collector (Benicio del Toro) verkaufen wollen, entpuppt sich die wahre Macht des Steins, während das bunt zusammengewürfelte Team versucht, den Stein zu verkaufen, wird Ronan – getrieben von Machtgier und Rachegeleuten – selbst aktiv und greift mit seiner Flotte in das Geschehen ein. Ihm gelingt es, den Orb an sich zu nehmen und die Kraft des Infinity-Steins für sich zu nutzen.

Mit der neuen, fast grenzenlosen Macht, greift Ronans Flotte Xandar an, dessen Volk schon seit Ewigkeiten zu den Feinden der Kree gehört.

Peter Quill kann seine neuen Mitstreiter überreden nicht zu flüchten, sondern gegen Ronan zu kämpfen und die Flotte von Xandar zu unterstützen. Ihnen gelingt es, auf das Schiff von Ronan zu kommen. Der Kampf zwischen Ronan und den Guardians of the Galaxy hat zur Folge, dass Ronans Raumschiff auf den Planeten stürzt. Ronan überlebt dank des Infinity-Steines. Peter Quill und seine Mitstreiter werden von Groot auf wundersame Weise gerettet.

Den Guardians of the Galaxy gelingt es, Ronan durch eine List den Infinity-Stein abzunehmen und ihn zu besiegen.

Die Vorstrafenregister von Peter Quill und seinem Team werden als Dank für die Heldentaten gelöscht. Ferner wird Peter Quill mitgeteilt, dass sein leiblicher Vater kein Mensch von der Erde ist, sondern ein Außerirdischer.

Die kuriose Truppe um Peter Quill beschließt, von nun an gemeinsame Sache zu machen und fliegt ins All davon.¹⁰⁴

Post-Credit-Szene:

Der Film hat zwei Post-Credit-Szenen. Die eine zeigt den Collector, die andere Groot und Drax.

¹⁰⁴vgl.: *Guardians Of The Galaxy*. R.: James Gunn. USA 2014

Szene mit dem Collector:

Man sieht den Collector, in den Trümmern sitzend, die die Kraft des Infinity-Steins zur Folge hatte. Er wird von einem Hund im Raumanzug abgeschleckt. Im Hintergrund sitzt Howard the Duck, eine Ente im Anzug mit einem Cocktailglas in der Hand, die ihn verspottet und beleidigt.

Szene mit Groot und Drax:

Groot, der nach der Schlacht mit Ronan nur noch ein kleines Pflänzchen ist, tanzt in einem Blumentopf im Vordergrund. Hinter ihm sitzt Drax und poliert sein Messer.

Bedeutung für das Marvel Cinematic Universe:

„Guardians of the Galaxy“ unterscheidet sich von den bisherigen Filmen im Marvel Cinematic Universe erheblich. Die eingeführten Charaktere haben nichts mit den Avengers zu tun. Dazu kommt, dass der Film nicht die Erde als Schauplatz hat, sondern den Weltraum und fremde Planeten.

Auch wenn der Film nur wenig Gemeinsamkeiten mit den bisherigen MCU-Titeln hat, gibt es diverse Elemente, die eine Verknüpfung zum Marvel Universum aufbauen. Dazu gehören die Infinity-Steine, in denen der Orb versteckt ist. Die außerirdische Rasse der Kree spielt eine nicht unerhebliche Rolle in der Serie „Marvels: Agent of S.H.I.E.L.D.“ und Thanos, der in der dritten Phase als Gegenspieler für zwei Avengers-Filme geplant ist, übernimmt in diesem Film bereits eine größere Rolle, die sich nicht nur auf die Post-Credit-Szene beschränkt¹⁰⁵.

3.1.2.2.5 *Marvel's The Avengers – Age of Ultron*

Die Avengers kommen wieder zusammen um gegen eine geheime Niederlassung der Hydra zu kämpfen. Dabei können sie das Zepter von Loki erobern und treffen erstmals auf die Maximoff-Zwillinge.

Tony Stark (Robert Downey Jr.) und Bruce Banner (Mark Ruffalo) analysieren Lokis Zepter und finden heraus, dass sie mit dem darin vorhandenen Artefakt eine künstliche Intelligenz erschaffen können. Mit dieser Errungenschaft will Tony Stark sein Ultron-

¹⁰⁵Mr Sunday Movies GUARDIANS OF THE GALAXY - Every Easter Egg & Reference Herausgegeben von youtube.-com 2014 URL: <https://www.youtube.com/watch?v=HThP0bbWYUk> Stand 16.01.2016

Programm, das die Menschheit vor Angriffen wie in New York (siehe: „Marvel’s: The Avengers“), beschützen soll, ausweiten. Doch die künstliche Intelligenz entwickelt ein eigenes Bewusstsein und übernimmt die von Tony Stark gebauten Kampfdrohnen.

Die künstliche Intelligenz namens Ultron (Stimme: James Spader) sieht als einzigen Weg seine Mission zu erfüllen, die Menschheit auszulöschen. Ultron lädt sich selbst in das Internet, um sich so vorerst vor den Avengers zu verstecken. Bei seiner Flucht gelingt es ihm auch das Zepter von Loki zu entwenden.

Die Maximoff-Zwillinge schließen sich Ultron an, da sie an Tony Stark Rache üben wollen. Sie machen ihn für den Tod ihrer Eltern verantwortlich, da er die Waffen produziert hat, welche diese töteten.

Es gelingt den Avengers Ultron ausfindig zu machen und ein harter Kampf zwischen Ultron, der sein Bewusstsein inzwischen in etliche Kaproboter geladen hat, den Maximoff-Zwillingen und den Avengers entbrennt. Wanda Maximoff (Elizabeth Olsen) hat die Kraft Gedanken zu lesen und zu manipulieren. Mit dieser Fähigkeit versucht sie die Avengers gegeneinander aufzubringen. Sie schafft es, Bruce Banner so zu manipulieren, dass er in Gestalt des Hulks eine zivile Stadt angreift. Nur Tony Stark alias Iron Man bleibt verschont und stellt sich ihm mit seiner „Hulk-Buster-Rüstung“. Der Kampf hinterlässt offensichtliche Spuren in der Stadt und auch beim dem Heldenteam.

Die Avengers geraten so in den Focus der Öffentlichkeit und werden für das entstandene Chaos verantwortlich gemacht. Dies zwingt sie dazu unterzutauchen.

Währenddessen hat sich Ultron in einem ehemaligen Hydrastützpunkt verschanzt und nutzt deren Maschinen, um weitere Kampfdrohnen für sich herzustellen. Gleichzeitig möchte er sich einen ganz besonderen Androidenkörper erschaffen. Dieser soll den in Lokis Zepter vorhandenen Infinity-Stein als Kraftquelle nutzen. Bei der Herstellung und Übertragung seines künstlichen Bewusstseins in den lebendigen Körper kann Wanda Maximoff, dank ihrer Fähigkeiten, Ultrons Gedanken lesen. Sie ist schockiert und wendet sich, gemeinsam mit ihrem Bruder, von ihm ab und den Avengers zu.

Die Avengers können diesen Plan jedoch vereiteln und den unvollendeten Androidenkörper von Ultron stehlen. Dabei wird jedoch Black Widow (Scarlett Johansson) von Ultron gefangen genommen.

Tony Stark will den von Ultron erschaffenen Körper fertigstellen und ihn zum Leben erwecken. Als die restlichen Avengers dahinter kommen was Tony Stark vor hat, wollen sie ihn daran hindern. Thor (Chris Hemsworth) jedoch unterstützt Stark und erweckt

den Androidenkörper mit einem Blitzschlag zum Leben. Es ist die Geburtsstunde von Vision (Paul Bettany), der zu einem mächtigen Mitstreiter der Avengers wird.

Black Widow gelingt es während ihrer Gefangenschaft, ihren Standort (und somit auch den von Ultron) an die Avengers zu übermitteln. Diese machen sich sofort auf den Weg, sie zu befreien und Ultron zu bekämpfen. Sie finden heraus, dass ihr Widersacher mit Hilfe gigantischer Triebwerke eine Stadt in den Himmel heben will, um sie danach auf die Erde herabstürzen zu lassen. Der Aufschlag hätte ausreichend Wucht, um alles Leben auf der Erde auszulöschen.

Den Avengers, Vision und den Maximoff-Zwillingen gelingt es, die fliegende Stadt zu evakuieren, Ultron zu besiegen und den fliegenden Felsbrocken samt Stadt zu sprengen, bevor dieser auf die Erde prallt.

Nach dem großen Kampf verschwindet Hulk, ohne seine Teammitglieder darüber aufzuklären. Tony Stark und Hawkeye (Jeremy Renner) nehmen sich ebenfalls eine Auszeit. Thor kehrt nach Asgard zurück, da er mehr über die Infinity-Steine in Erfahrung bringen will. Gemeinsam mit dem Stein aus Lokis Zepter sind es nun schon vier von sechs.

Captain America (Chris Evans) und Black Widow bleiben als einzige der alten Avengers, zurück und wollen Vision, Wanda Maximoff, Falcon (Anthony Mackie) und War Machine (Don Cheadle) zu einem Team ausbilden.¹⁰⁶

Post-Credit-Szene:

In der kurzen Szene sieht man wie Thanos – sein Ziel ist es, alle Infinity Steine zu sammeln um damit die größte Macht im Universum zu besitzen – den Infinity Gauntlet anzieht. Daraufhin schaut er nach oben und spricht: „Fine, I do it myself.“

Bedeutung für das Marvel Cinematic Universe:

Der zweite Film in der Reihe, „Age of Ultron“ beinhaltet diverse Elemente die für den übergeordneten Handlungsstrang von Relevanz sind.

Eines der auffälligsten und wichtigsten Elemente ist die Entwicklung der alten Charaktere und die Einführung neuer Figuren. Iron Man und Captain America entwickeln un-

¹⁰⁶vgl.: *Marvel's The Avengers: Age of Ultron*. R.: Joss Whedon. USA 2015

terschiedliche Vorstellungen darüber, wie man die Heldenrolle erfüllen sollte. Auch wenn sich die Charaktere noch nicht gänzlich voneinander entfernt haben, kündigt die Beziehung der Helden schon den nächsten Solofilm von Captain America an: „Captain America: Civil War“. Auch dass Hulk am Ende des Films ins Ungewisse verschwindet dient dem Zweck, seine Abwesenheit in „Captain America: Civil War“ nicht erklären zu müssen. Generell trennen sich die Wege der meisten etablierten Helden. Dies ermöglicht es ihnen, eine unterschiedliche Entwicklung zu durchleben, die für den folgenden Film, in dem die Avengers wieder zusammenkommen, von großer Bedeutung ist.

Während die Geschichten der alten und etablierten Helden fortgeführt werden, erhalten zahlreiche neue Charaktere ihren ersten Auftritt im Marvel Cinematic Universe. Dazu gehören die Maximoff-Zwillinge und Vision, die am Schluss des Films unter Führung von Captain America und Black Widow zu den New Avengers ausgebildet werden. Das neue Heldenteam wird durch die Nebencharaktere Falcon, bekannt aus den „Captain America“-Filmen, und War Maschine, bekannt aus den „Iron Man“-Filmen ergänzt. Somit kündigt sich allmählich das Ende der ersten Marvel-Kinohelden-Generation an und eine neue wird eingeführt.

Neben den Charakteren finden auch weitere Gegenstände und Orte Beachtung, die den übergeordneten Handlungsstrang vorführen oder Ereignisse und Charaktere in zukünftigen Filmen ankündigen. Dazu gehört der neu entdeckte Infinity-Stein aus Lokis Zepter. Dieser veranlasst Thor in seine Heimat Asgard zurück zu kehren und deutet die Handlung in „Avengers: Infinity War“ an. In dem Film wird auch das fiktive Land Wakanda aufgegriffen, dessen König T'Challa ist – bekannt auch unter dem Heldennamen Black Panther. Für diesen Charakter ist in der dritten Phase ein Solofilm geplant.

Die Post-Credit-Szene zeigt Thanos, wie er nun selbst aktiv wird. Dieser Umstand verknüpft nicht nur die Filme, in denen der Charakter schon kurze Auftritte hatte, sondern zeigt auch, dass die kurzen Szenen miteinander zusammenhängen und eine Geschichte erzählen, die sich entwickelt und auf einen Höhepunkt zuläuft¹⁰⁷.

3.1.2.2.6 Ant-Man

Hank Pym (Michael Douglas) ist der Erfinder der Pym-Partikel. Diese haben die Fähigkeit, Personen und Objekte zu schrumpfen. Zudem hat er den Ant-Man-Anzug entwickelt und wurde so zum ersten Ant-Man. Seine Frau Janet Pym hatte einen vergleichbaren Anzug und war unter dem Namen Wasp bekannt. 1989 findet Pym heraus, dass

¹⁰⁷ vgl.: FLICKS AND THE CITY 50 Easter Eggs, References & Call-Backs in Avengers Age of Ultron Herausgegeben von youtube.com 2015 URL: <https://www.youtube.com/watch?v=yBQ43N6zwrM> Stand 16.01.2016

S.H.I.E.L.D., das zu dieser Zeit noch von Howard Stark (John Slattery) und Peggy Carter (Hayley Atwell) geleitet wird, jene Partikel für eigene Zwecke reproduzieren und nutzen will. Pym ist damit nicht einverstanden da er kurz zuvor bei einer Mission seine Frau durch die Folgen der Technologie verloren hat. Er verlässt S.H.I.E.L.D., gründet seine eigene Firma und lässt das Leben als Held hinter sich.

Jahre später wird der Meisterdieb und Elektrotechniker Scott Lang (Paul Rudd) aus dem Gefängnis entlassen. Er versucht sein Leben neu zu ordnen, doch seine kriminelle Vorgeschichte verhindert, dass er eine anständige Arbeit findet. Seine Ex-Frau verbietet ihm darüber hinaus den Umgang mit seiner Tochter, solange er keinen Job hat und keinen Unterhalt an sie zahlt.

Dies veranlasst Scott Lang mit seinen alten Freunden einen Einbruch zu begehen. Dabei entdeckt er im Keller den alten Anzug von Hank Pym. Es stellt sich heraus, dass er in dessen Haus eingebrochen ist.

Hank Pym hat seine Firma an seinen alten Geschäftspartner Darren Cross (Corey Stoll) verloren, der versucht die Pym-Partikel zu reproduzieren und in Form des so genannten Yellowjacket- Anzuges als neuen Kampfanzug an das Militär zu verkaufen.

Am nächsten Tag untersucht Scott Lang den mysteriösen Anzug. Als er ihn anzieht, wird er plötzlich auf die Größe einer Ameise geschrumpft. Während er versucht, die Fähigkeiten des Anzugs zu analysieren, wird er ständig von Hank Pym beobachtet. Dieser hatte den Einbruch inszeniert um Scott Lang als Nachfolger für sich auszuwählen und zu rekrutieren. Er soll in Hank Pym's alte Firma einbrechen und den Yellowjacket-Anzug klauen, da dieser eine Gefahr darstellt und die Technologie nicht in falsche Hände geraten darf.

Bevor Scott Lang soweit ist wird er von Hank Pym und seiner Tochter Hope (Evangelina Lilly) im Umgang mit dem Anzug und dem Kommunikationssystem, welches ihm erlaubt mit Ameisen in Kontakt zu treten, trainiert. Der Anzug und die Ausbildung lassen ihn schrittweise zum Ant Man werden. Zur Vorbereitung des komplizierten Einbruchs gehört zudem ein kleinerer Diebstahl in der Avengers-Zentrale, in der sich ein Gerät befindet, das sie für ihren Plan brauchen. Dabei trifft Ant Man auf Falcon (Anthony Macky), den er mit Hilfe seiner neuen Schrumpffähigkeiten entkommen kann.

Währenddessen gelingt es Darren Cross, einen Prototyp der Pym-Partikel und den Yellowjacket erfolgreich an sich zu testen. Dieser Umstand führt zu einer unverhofften Wendung während des Einbruchs und Darren Cross kann nach einem Kampf mit Ant Man entkommen. Um sich für das Vereiteln der Pläne zu rächen, bricht Darren Cross

(alias Yellowjacket) in das Haus von Scott Langs Ex-Frau ein und bedroht dessen Tochter. Im Kinderzimmer bricht ein unerbittlicher Kampf zwischen dem Helden im Kleinformat und seinem Kontrahenten aus.

Ant Man entscheidet den Kampf schließlich für sich, indem er sich in riskanter Weise auf subatomare Größe schrumpft und somit den Anzug von Yellowjacket zerstören kann. Der Sieg und seine neue Rolle als Superheld verschaffen ihm Respekt bei seiner Ex-Frau, die ihm nun den Kontakt zu seiner Tochter wieder gestattet.¹⁰⁸

Post-Credit-Szene:

Der Film „Ant-Man“ beinhaltet zwei Szenen während des Abspanns. Eine Szene mit Hope und Hank und eine andere mit Falcon, Captain America und dem Winter Soldier.

Szene mit Hope und Hank:

Hank zeigt Hope eine weiterentwickelte Version des Wasp-Anzugs ihrer Mutter, den diese nie tragen konnte, da Sie bei einer Mission verunglückte. Hope ist sichtlich gerührt und begeistert, dass ihr Vater ihr nun das nötige Vertrauen entgegenbringt, selbst einen solchen Anzug zu tragen.

Szene mit Falcon Captain America und dem Winter Soldier:

Falcon und Captain America betreten ein heruntergekommenes Lagerhaus in dem der Winter Soldier gefangen ist. Captain America will seinem alten Freund Bucky Barnes (alias Winter Soldier) helfen. Falcon schlägt vor, Tony Stark um Hilfe zu bitten. Der Captain lehnt jedoch ab, worauf Falcon erwähnt, dass er da noch jemanden kenne.

Bedeutung für das Marvel Cinematic Universe:

Mit „Ant-Man“ wird die zweite Phase des Marvel Cinematic Universe beendet. Dies verleiht dem Film Sonderstellung, da er gleich zwei Funktionen zu erfüllen hat. Zum einen beendet er die laufende Phase, zum anderen kündigt er die kommende dritte Phase an.

¹⁰⁸vgl.: *Ant-Man*. R.: Peyton Reed. USA 2015

In der Vorgeschichte zum Charakter Hank Pym werden die Anfänge der Organisation S.H.I.E.L.D. etwas genauer beleuchtet und die Geschichte der Figuren Howard Stark und Peggy Carter aufgegriffen. So gliedert sich der Film, obwohl ein ganz neuer Charakter ohne jeden Kontakt zu den bekannten Filmhelden, in das Marvel Cinematic Universum ein und knüpft an die Filme von „Captain America“ und die Serie „Marvel’s Agent Carter“ an.

Mit der kurzen Szene, die Falcon in der Avengerszentrale zeigt, wird der zuvor erschienene Film „Marvel’s Avengers: Age of Ultron“ aufgegriffen und lässt vermuten, dass er nun ein festes Mitglied ist.

Beide Post-Credit-Szenen haben in diesem Film einen ernsthaften Hintergrund. Die erste Szene mit Hank und Hope, kündigt eine weitere Figur im Marvel Cinematic Universe an, deren Rolle vermutlich noch ausgebaut wird, da für die dritte Phase der Film mit dem Titel „Ant-Man and the Wasp“ angekündigt ist. Die zweite Szene deutet die Thematik des ersten Films in der folgenden Phase an. „Captain America: Civil War“ wird den Comics und dem Trailer zu Folge eine Geschichte erzählen, in der sich verschiedene Lager zwischen den Helden bilden¹⁰⁹.

3.1.3 Phase 3

Die dritte Phase läuft am 5. Mai 2016 mit dem Film „Captain America: Civil War“ an. Daher beschränkt sich dieses Kapitel auf vorläufige Ankündigungen, die sich gegebenenfalls auch noch ändern können.

Ein Titel dem jedoch besondere Beachtung zuteil werden sollte ist „The Amazing Spider-Man“. Über diesen Charakter gibt es schon einige Filme. Dabei gilt es jedoch unbedingt zu beachten, dass keiner davon zum Marvel Cinematic Universe gehört, da die bisherigen Erscheinungen allesamt von Sony Entertainment produziert wurden. Hintergrund ist, dass Marvel die Filmrechte an der Figur „Spider Man“ verkaufen musste um eine Insolvenz zu verhindern. Der Titel wurde darüber hinaus erst später in die dritte Phase aufgenommen, da bei der Ankündigung der Filme für die dritte Phase – von Kevin Feige persönlich – noch nicht klar war, ob Marvel die Filmrechte an dieser Figur zurückbekommt.

¹⁰⁹vgl.: PAGEY Ant-Man Easter Eggs and References YOU MAY HAVE MISSED! Herausgegeben von youtube.com 2015 URL. <https://www.youtube.com/watch?v=ZFL0lfwilw0> Stand 16.01.2016

3.1.3.1 Filme und Erfolge

Filmtitel	Deutschland Premiere
Captain America: Civil War	05. Mai 2016
Doctor Strange	27. Oktober 2016
Guardians Of the Galaxy 2	27. April 2017
The Amazing Spider-Man	28. Juli 2017
Thor: Raknarok	26. Oktober 2017
Black Panther	16. Februar 2018
Avengers: Infinity War (Part 1)	26. April 2018
Ant-Man and the Wasp	06. Juli 2018
Captain Marvel	8. März 2019
Avengers: Infinity War (Part 2)	25. April 2019
Inhumans	11. Juli 2019

Tabelle 3: Phase 3 - Angekündigte Filme und voraussichtliches Erscheinungsdatum¹¹⁰¹¹¹

3.1.3.2 Inhalte und Geschichte

Die dritte Phase ist zu dem momentanen Zeitpunkt noch nicht angelaufen. Es sind lediglich Titel, mögliche Veröffentlichungstermine und Trailer zu „Captain America: Civil War“ bekannt, weshalb sich zu der dritten Phase nur bedingt Konkretes sagen lässt.

Den Titeln nach können jedoch mehrere interessante Schlüsse gezogen werden.

Fünf von elf angekündigten Filmen tragen jeweils die Titel von Helden, die noch nicht in Kinofilmen aufgetreten sind. Dies legt die Vermutung nahe, dass in dieser Phase ein

110 DesdeHollywood. Marvel Studios President Kevin Feige Talks Phase Three (Exklusiv). Herausgegeben von youtube.-com 2015 URL: <https://www.youtube.com/watch?v=MYWkVfGulYk> Stand 14.01.2016

111 vgl.: STORM Marc. Marvel Studios Phase 3 update. Herausgegeben von Marvel.com 2015 URL: http://marvel.com/news/movies/25244/marvel_studios_phase_3_update Stand 14.01.2016

Umbruch im Marvel-Cinematic-Universum stattfinden wird. Etablierte Helden finden ein Ende und neue werden parallel dazu eingeführt.

Diese Vermutung wird auch durch die Comicgrundlage der Titel bekräftigt. Der erste Film dieser Phase, „Captain America: Civil War“, basiert auf der Comic-Reihe „Civil War“ in der sich zwei Lager unter den Marvel-Helden bilden und einige von ihnen gar dem Kampf zum Opfer fallen. Der Titel „Avengers: Infinity War“ (Part 1+2) könnte vermutlich das Ende des übergeordneten Handlungsstrangs rund um die Infinity-Stones sein, der fast alle bisherigen Filme verknüpft hatte und den mächtigen Antagonisten Thanos ankündigt.

3.1.4 Phase 4 und weitere

Zu der Zeit nach der dritten Phase gibt es kaum seriöse Informationen. Laut gamona.de wurden bereits drei Termine¹¹² angekündigt, an denen Marvel-Filme herauskommen sollen. Jedoch sind hier weder Titel noch andere Informationen bekannt, die auf den Inhalt der Filme schließen lassen könnten.

Kevin Feige scherzt gelegentlich in Interviews, dass manche Idee wohl erst in der sechsten, siebten oder sogar neunten Phase umgesetzt wird.

Damit kann man zu aktuellem Zeitpunkt (Dezember 2015) lediglich festhalten, dass die dritte Phase nicht die finale Phase sein wird.

3.1.5 Die Serien

Im Kino sind Helden, die auf Marvel Comics basieren, inzwischen ein fester Bestandteil des jährlichen Programms. Das Marvel Cinematic Universe bewegt sich inzwischen jedoch darüber hinaus. Neben den großen Filmhelden wie Iron Man und Captain America entstehen immer mehr Serien, die sich den Geschichten der Nebencharaktere oder unbekannter Figuren des Marvel Comic Universums widmen.

Die Serien werden auf zwei Wegen veröffentlicht. Zum einem im Fernsehprogramm, zum anderen über den Streaminganbieter Netflix.

Die TV-Serien „Agents of S.H.I.E.L.D.“ und „Agent Carter“ greifen Nebencharaktere der Kinofilme auf (Agent Colson und Peggy Carter).

¹¹² vgl.: STORM Marc. Marvel Studios Phase 3 update. Herausgegeben von Marvel.com 2015 URL: http://marvel.com/news/movies/25244/marvel_studios_phase_3_update Stand 14.01.2016

Für Netflix werden derweil gänzlich neue Charaktere eingeführt und etabliert. Bis dato wurden zwei Serien veröffentlicht: „Marvel’s Daredevil“ und „Marvel’s Jessica Jones“. Ferner wurden drei weitere Serien angekündigt. Jede dieser fünf Serien etabliert eigene Helden, ähnlich wie die ersten Phase der Kinofilme. Eine weitere Gemeinsamkeit besteht darin, dass die einzelnen Helden nach der fünften Serienproduktion eine gemeinsame Serie bekommen sollen, vergleichbar mit den Avengers.

3.1.5.1 „Agents of S.H.I.E.L.D.“ als Beispiel für TV-Serien im MCU

„Marvel: Agents of S.H.I.E.L.D.“ ist die erste TV-Serie, die sich in das Marvel Cinematic Universe eingliedert hat. Dieses Kapitel widmet sich der Frage, wie die Kinofilme und die TV-Serien miteinander in Verbindung stehen.

Nach der ersten Phase wurde das Marvel Cinematic Universe durch die erste TV-Serie erweitert. Folglich beschränkte sich das Universum nun nicht mehr nur auf die Kinowelt, sondern hat sich nun auch im Fernsehen etabliert. Dabei übernehmen die Serien, erzählerisch betrachtet, jedoch nur eine ergänzende Rolle für die Kinofilme.

Die Serie greift den Charakter Agent Colson auf, der ebenfalls in der „Iron Man“-Reihe sowie im ersten „Avengers“-Film einen Auftritt hatte. Die Figur war zunächst lediglich als verknüpfendes Element unterschiedlicher MCU-Titel konzipiert, erfreute sich jedoch einer solchen Beliebtheit, dass Sie nun als Grundlage für eine TV-Serie dient¹¹³.

Handlung der Serie¹¹⁴:

Die Serie handelt von S.H.I.E.L.D.-Agenten, die sich weltweit übernatürlichen Phänomenen und übermenschlichen Gegnern stellen müssen, da die großen Helden – beispielsweise Captain America – nicht überall gleichzeitig sein können. Im Mittelpunkt der Geschichte steht die junge Agentin Daisy „Skye“ Johnson (Chloe Bennet), die von Agent Phil Colson (Clark Gregg) rekrutiert wurde. Im Laufe der Serie wird eine neue Rasse an Superhelden entdeckt. Sie nennen sich selbst die Inhumans. Ihre Kräfte entwickeln sie, da sie in ihrem Blut eine alte außerirdische DNA tragen. Skye trägt dieses Gen ebenfalls in sich und muss sich daher die Frage stellen, ob sie weiterhin für S.H.I.E.L.D. arbeiten möchte oder sich den Inhumans anschließt¹¹⁵.

113 vgl.: PETRAKOVITZ Caitlin How to watch every Marvel property in the perfect order Heruasgegeben von cnet.com 2015 URL: <http://www.cnet.com/how-to/marvel-cinematic-universe-timeline-avengers/> Stand 16.01.2016

114 Vgl.: *Marvel’s Agent of S.H.I.E.L.D. Staffel 1+2*. P.: Garry A. Brown. USA seit 2013

115 vgl.: ABC about marvel's agents of s.h.i.e.l.d. Herusgegeben von abc.go.com URL: <http://abc.go.com/shows/marvels-agents-of-shield/about-the-show> Stand 16.01.2016

Bedeutung für das Marvel Cinematic Universe:

Die Serie setzt in erster Linie Agent Colson als Bindeglied zu den Kinofilmen ein. Darüber hinaus gibt es unzählige Verweise, die direkt auf die Kinofilme anspielen. Um das zu verdeutlichen werden exemplarisch zwei Beispiele genannt, die erheblichen Einfluss auf den Verlauf der Serie haben. Das erste Beispiel bezieht sich auf den zweiten „Captain America“-Film, in dem die Organisation S.H.I.E.L.D. aufgrund öffentlichen Drucks geschlossen wird. Nach erscheinen des Films müssen sich die S.H.I.E.L.D.-Agenten der Serie mit eben dieser Problematik auseinandersetzen. Das zweite Beispiel bezieht sich auf den zweiten „Thor“-Film. Da Thor bei seinem Kampf ein Spur der Verwüstung hinterlässt, sind man in der kommenden Folge „Agents of S.H.I.E.L.D.“ die Agenten zu sehen, als sie die Spuren beseitigen und sicher stellen, dass nichts Nichtmenschliches in falsche Hände gerät.

Die Inhumans-Thematik ist für das Cinematic Universe zu aktuellem Stand nur bedingt relevant, wird es im Hinblick auf das Ende der dritten Phase aber vermutlich werden. Denn als letzter betitelter Film ist „Inhumans“ angekündigt. Ob und wie die Serie mit diesem Film verknüpft sein wird, ist bislang noch nicht bekannt¹¹⁶.

3.1.5.2 Daredevil und Co.: Das „Cyberscreen Universe“

Marvel erweitert sein Universum damit um einen ganz neuen Distributionsweg: den Streaminganbieter Netflix. Dieses Kapitel greift auf, welche Bedeutung dieser Schritt für das gesamte Marvel Universum hat. Ebenso wird aufgeführt, welche Serien zum aktuellen Zeitpunkt schon veröffentlicht wurden und welche sich noch in der Planungs-, beziehungsweise Ankündigungsphase befinden. Als Beispiel für die Netflix-Serien, wird genauer auf „Marvels Daredevil“ eingegangen.

Handlung der Serie:

In „Marvel's Daredevil“ wird die Geschichte von Matt Murdock (Charlie Cox) erzählt, der als kleiner Junge einen Unfall hatte, bei dem er sein Augenlicht verlor. Seine restlichen Sinne wurden dadurch jedoch extrem geschärft, sogar übermenschlich. So kann er zum Beispiel den Herzschlag von Menschen hören und daran erkennen ob jemand

¹¹⁶ vgl.: NERDIST Marvel's AGENTS OF SHIELD to Tie In with CIVIL WAR?!? (New York Comic Con 2015) Herausgegeben von youtube.com 2015 URL: <https://www.youtube.com/watch?v=UeZdn-BBPg4> Stand 16.01.2016

Lügt oder die Wahrheit spricht. Noch in seiner Kindheit wird Matt Murdock von Stick (Scott Glenn), der ebenfalls blind ist und ähnliche scharfe Sinne besitzt, in verschiedenen Kampfkünsten unterrichtet. Nach einem erfolgreichen Jurastudium eröffnet Matt Murdock eine Anwaltskanzlei mit seinem Studienfreund Franklin Nelson (Elden Henson). Sie wollen in erster Linie den Schwachen und Armen helfen. Matt Murdock muss aber erkennen, dass ihm selbst als Anwalt oft die Hände gebunden sind. Daher fasst er den Entschluss sich eine Maske überzustreifen und des Nachts selbst Verbrecher zur Rechenschaft zu ziehen. Dabei erregt er die Aufmerksamkeit des Kingpins alias Wilson Fisk (Vincent D'Onofrio). Der mächtige Mafia-Boss sieht es höchst ungern, dass sich ein maskierter Rächer in seine Geschäfte einmischt und wird zum großen Gegenspieler von Matt Murdock alias Daredevil.¹¹⁷

Bedeutung für das Marvel Cinematic Universe:

Die Netflix Serien spielen zwar in der selben fiktiven Realität wie die Kinofilme, haben jedoch nur bedingt mit diesen zu tun. So gibt es gelegentlich Verweise, die einen Zusammenhang herstellen – so zum Beispiel in „Marvels Daredevil“, wenn von der Schlacht in New York die Rede ist. Dies bezieht sich auf die Ereignisse im ersten Avengers Film.

Mit „Marvel's Daredevil“ erschien am 10. April 2015 die erste Marvel-Serie¹¹⁸, die über Netflix veröffentlicht wurde. Am 20. November 2015 folgte bereits die zweite Marvel-Serie mit dem Titel „Marvel's Jessica Jones“. Bis dato sind noch drei weitere Serien geplant. Zwei davon sollen ebenfalls von einzelnen Helden und deren Ursprungsgeschichte erzählen: „Marvel's Luke Cage“ und „Marvel's Iron Fist“. Die dritte noch nicht veröffentlichte Serie trägt den Titel „Marvel's The Defenders“ und soll die vier Serienhelden als Team vereinen, ähnlich wie bei „Marvel's The Avengers“.¹¹⁹

Die Serien sollen jedoch nicht nur das Cinematic Universe erweitern, sondern auch parallel dazu ein ganz eigenes Universum aufbauen. Dieses soll aktuell insgesamt vier einzelne Serien beinhalten, die jeweils eigene Helden etablieren und eine Serie, die die einzelnen Seriencharaktere miteinander verbindet und diese zu einem Team zu-

117 vgl.: *Marvel's Daredevil*. P.: DeKnight Productions, Goddard Textiles, Marvel Television, ABC Studios . USA seit 2015

118 Vgl.: MARVEL *Marvel's Daredevil* Herausgegeben von marvel.com 2015 URL: http://marvel.com/tv/show/216/marvels_daredevil Stand 16.01.2016

119 vgl.: EISENBERG Erik *How The Marvel Netflix Shows Will All Connect Together* Herausgegeben von cinemablend.com 2015 URL: <http://www.cinemablend.com/television/How-Marvel-Netflix-Shows-All-Connect-Together-71198.html> Stand 16.01.2016

sammen schweißt. Der Aufbau ist somit mit der ersten Phase des Marvel Cinematic Universe zu vergleichen. Es werden einzelne Helden, die Namensgebend für die Serie beziehungsweise für den Film sind, mit gelegentlichen Gastauftritten von Haupt- oder Nebencharakteren anderer Serien oder Filme, etabliert. Abschließend sollen sie gemeinsam als Team in einer Serie oder in einem Film auftreten.

Im Gegensatz zu den TV-Serien wird bei den Netflix-Serien nicht versucht, das Cinematic Universe mit Hintergrundinformationen zu ergänzen. Es wirkt stattdessen vielmehr wie ein Marvel-Cyberscreen-Universum, das sich innerhalb des Cinematic Universe befindet¹²⁰.

4 Kevin Feige als richtungsweisender Kopf der Marvel Studios

Schauspieler, Regisseure und gelegentlich auch Kameramänner. Das sind die Berufe, die Personen, die die Öffentlichkeit mit Namen kennt und welche die Fans ins Kino locken. Das gilt, bis auf eine Ausnahme, auch für die Marvel-Filme. Kevin Feige, der „President of Production“ der Marvel Studios, gilt als Erfinder des Cinematic Universe und als der Mann, der Marvel nach der Insolvenz gerettet hat.

Dieses Kapitel geht auf die berufliche Laufbahn des „President of Production“ von Marvel Studios ein. Des Weiteren werden die Produktionsstrukturen von Marvel Studios beleuchtet und in wie weit das Creative Committee Einfluss auf die Marvel Studios hat und welche Rolle dabei Kevin Feige übernimmt. Zuletzt wird betrachtet, wie Disney nach dem Kauf von Marvel diese beeinflusst.

4.1 Die Karriere von Kevin Feige

Kevin Feige studierte an der University of Southern California. Nach seinem Studium arbeitete er als Assistent für die Produzentin Lauren Shuler Donner, die zu dem Zeitpunkt für Filme wie „Free Willy“ bekannt war. Im Jahr 2000 begann Kevin Feige für Marvel als Produzent tätig zu werden. Eine naheliegende Entscheidung, da Kevin Feige ein großes Wissen über das Marvel Comic Universum hatte. Sein erstes Projekt für

120 vgl.: Off Shoot Comics Daredevil Netflix Series Review (2015) Herausgegeben von youtube.com 2015 URL: <https://www.youtube.com/watch?v=EpdM6AbSh7Y> Stand 16.01.2016

Marvel war „X-Men“. Es folgten weitere Comicverfilmungen wie „Spider-Man“ oder „Fantastic Four“. All diese Projekte bereiteten ihn darauf vor, das Marvel Cinematic Universe zu erschaffen¹²¹.

2007 wurde Kevin Feige zum „President of Production“ der Marvel Studios. Nur ein Jahr später (2008) kam der erste „Iron Man“-Film in die Kinos, der auch das MCU begründete.

Seine Projekte in chronologischer Reihenfolge und mit der Position von Kevin Feige zeigt die folgende Tabelle:

¹²¹ vgl.: BARNES Brooks With Fan at the Helm, Marvel Safely Steers Its Heroes to the Screen Herausgegeben von nytimes.com 2011 URL: http://www.nytimes.com/2011/07/25/business/media/marvel-with-a-fan-at-the-helm-steers-its-heroes-to-the-screen.html?_r=0 Stand 16.01.2016

Jahr	Film	Position
2000	X-Men	Associate producer
2002	Spider-Man	Executive producer
2003	Daredevil	Co-producer
2003	X2	Co-producer
2003	Hulk	Executive producer
2004	The Punisher	Executive producer
2004	Spider-Man 2	Executive producer
2004	Blade: Trinity	Co-producer
2005	Elektra	Co-producer
2005	Man-Thing	Executive producer
2005	Fantastic Four	Executive producer
2006	X-Men: The Last Stand	Executive producer
2007	Spider-Man 3	Executive producer
2007	Fantastic Four: Rise of the Silver Surfer	Executive producer
2008	Iron Man	Producer
2008	The Incredible Hulk	Producer
2008	Punisher: War Zone	Executive producer
2010	Iron Man 2	Producer
2011	Thor	Producer
2011	Thor: Tales of Asgard	Executive producer
2011	Captain America: The First Avenger	Producer
2012	The Avengers	Producer
2012	The Amazing Spider-Man	Executive producer
2013	Iron Man 3	Producer
2013	Thor: The Dark World	Producer
2014	Captain America: The Winter Soldier	Producer

Jahr	Film	Position
2014	Guardians of the Galaxy	Producer
2015	Avengers: Age of Ultron	Producer
2015	Ant-Man	Producer

Tabelle 4: Filme an den Kevin Feige mitgewirkt hat und die Position, die er dabei einnahm¹²²

4.2 Marvel Creativ Committee: Das Erfolgsgeheimnis?

Es stellt sich die Frage, wie es Marvel möglich war, ein Cinematic Universe zu erschaffen, bei dem alle Filme – trotz unterschiedlicher Regisseure, Autoren und Produktionsteams – miteinander verwoben sind und ein großes Ganzes ergeben?

Ein möglicher Faktor könnte das Marvel Creative Committee sein, ein kleines Team, bestehend aus hochrangigen Marvel-Mitarbeitern. Zu den wichtigsten gehören: Dan Buckley, Isaac Perlmutter, Jeph Loeb und Axel Alonso¹²³. Die Mitglieder können über die Jahre variieren, was jedoch keinen Auswirkung auf die Funktion hat, die Sie erfüllen sollen. Das Creative Committee hat die Aufgabe, die Produzenten von Marvel-Projekten aller Art – egal ob Film, Comic oder TV-Serien – zu beraten und durch Anregungen zu unterstützen. Diese Anmerkungen beziehen sich meist auf inhaltliche Punkte und soll so den kreativen Entscheidern helfen, indem eine zweite Meinung von außen vorliegt. Auch wenn sich die Anmerkungen auf inhaltliche Aspekte beziehen, können diese finanzielle Auswirkungen haben. Als Beispiel kann die Produktion von „Marvel’s Avengers: Age Of Ultron“ genannt werden¹²⁴. Laut inoffiziellen Gerüchten hat Kevin Feige die Anmerkungen des Creative Committee ignoriert und dadurch eventuell Szenen des Films erneut drehen lassen müssen. Dies ließ vermutlich die Produktionskosten erheblich steigen. Ende 2015 wurde das Creativ Comittee endgültig aufgelöst. Diese Entscheidung wurde auch anschein von dem Mutterkonzern Disney befürwortet, somit

122 Imdb.com URL: <http://www.imdb.com/name/nm0270559/> Stand 16.01.2016

123 vgl. JOHNSTON Rich Welcome To Feige Island – Why Kevin Feige Canned The Marvel Creative Committee Of Dan Buckley, Joe Quesada And Brian Bendis Herausgegeben von bleedingcool.com 2015 URL: <http://www.bleeding-cool.com/2015/09/03/welcome-to-feige-island-why-kevin-feige-canned-the-marvel-creative-committee-of-dan-buckley-joe-quesada-and-brian-bendis/> Stand 16.01.2016

124 vgl. FARACI Devin The Marvel Creative Committee Is Over Herausgegeben von birthmoviesdeath.com 2015 URL: <http://birthmoviesdeath.com/2015/09/02/the-marvel-creative-committee-is-over> Stand 16.01.2016

sind die Marvel Studios zu 100% unabhängig von Marvel Entertainment und unterstehen alleinig Disney.

4.3 Marvel und Disney

In diesem Kapitel wird erläutert, wie die Marvel Studios und The Walt Diney Company zusammenhängen. Ebenso wird erörtert, welche Auswirkung der Verkauf an Disney auf kreative Prozesse hat.

2009 wurde das Comic-Haus von Marvel Entertainment für vier Milliarden Dollar (entspricht in etwa 2,8 Milliarden Euro¹²⁵) von The Walt Disney Company übernommen. Die Motivation hinter der Übernahme hatte nicht nur finanzielle Aspekte – auch wollte Disney seine Zielgruppe erweitern. Mit den Rechten an den Marvelfiguren peilt das Unternehmen ein junges männliches Publikum an, um so die fehlende Akzeptanz bei dieser Zielgruppe auszugleichen. David Joyce, ein Analyst von Miller Tabak, sagt dazu: „Wenn man sich die Art von TV-Sendungen in seinem Kabel-Sender und das Disney-Angebot für Verbraucher-Produkte wie Prinzessen und Feen anschaut – das Hannah-Montana-Zeugs – sieht man, dass sie stark sind, wenn es darum geht, die junge weibliche Zielgruppe anzusprechen.“

Nicht nur Disney zieht Vorteile aus dem Kauf, auch Marvel sieht darin Vorteile. Da sich der Großteil des finanziellen Erfolgs auf die Vermarktung von Merchandising-Produkten stützt, sah Marvel-Chef Ike Perlmutter einen starken Partner in dem Unterhaltungsgiganten Disney.

Abgesehen von den finanziellen und strategischen Entscheidungen für das Marketing ist es wichtig zu beachten, dass Marvel weitestgehend eigenständig bleibt und Disney keinen Einfluss auf die Kreativ-Arbeit nimmt. Dass dies möglich ist beweist die Übernahme von Pixar durch Disney. Bestätigt wird dies durch die Kostümbilderin Alexandra Byrne: Der Einfluss von Disney schränke sie in Ihrer Arbeit nicht ein, verrät sie. Im Gegenteil, es ermögliche ihr, sich ganz auf ihre eigenen Aufgaben zu Konzentrieren, da eine große Maschinerie hinter den Produktionen stehe, die Sie nutzen könne.

Im letzten Quartal 2015 wurde das Creative Comittee aufgelöst. Somit muss Kevin Feige dem Disney-Chef nun unmittelbar Rechenschaft ablegen. Ohne das Comittee gibt

¹²⁵ vgl. Milliardenübernahme: Walt Disney kauft Kult-Comic-Schmiede Marvel Herausgegeben von spiegel.de 2009
URL: <http://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/milliardeneubehnahme-walt-disney-kauft-kult-comic-schmiede-marvel-a-646099.html> Stand 16.01.2016

es bei Marvel Entertainment niemanden mehr, der Einfluss auf seine Entscheidungen hat. Ob diese Entscheidung hilft, die Produktion der Filme effektiver und einfacher zu gestalten oder es das Gegenteil bewirkt, wird sich im Laufe der dritten Phase zeigen.

5 Das MCU als Vorreiter für "DC" und Co.

Marvel hat mit „Iron Man“ den Grundstein für sein Cinematic Universe gelegt. 2015 wurde die zweite Phase mit dem Film „Ant Man“ beendet und in der Filmwelt ist das „Cinematic Universe“ eine fest verankerte Begrifflichkeit. DC will nun seinerseits ein Cinematic Universe rund um Superman und die Justice League aufbauen. Aber auch die Transformers-Reihe soll ein ganzes Universum bekommen. Wie sich ein solches von einer üblichen Franchise mit Sequels und Prequels abheben soll, ist jedoch noch unklar.

5.1 DC's Cinematic Universe

„Erzfeind“ wäre wohl in der Comicwelt der passende Begriff für DC, betrachtet man den Konkurrenten aus der Sicht von Marvel. In der Comicszene sind die beiden Unternehmen schon lange die größten Rivalen. Zusammen dominieren die zwei Verlage den Comicbuchmarkt. In der Vergangenheit wechselten sich DC und Marvel als Marktführer immer wieder ab.

In der Kinolandschaft sieht es jedoch anders aus. Mit dem MCU ist es Marvel gelungen dauerhaft Fuß zu fassen, auch unpopuläre Helden auf die große Leinwand zu bringen und daraus einige der erfolgreichsten Filme im Jahr zu produzieren (siehe „Guardians of the Galaxy“).

Nachdem DC mit „Superman“ und „Batman“ immer wieder versucht hat, ihre Helden im Kino zu etablieren, orientiert sich das Unternehmen jetzt am Rivalen Marvel und hat sein eigenes Cinematic Universe angekündigt. Dabei soll der „Superman“-Film „Man of Steel“ von Zack Snyder der erste in der Reihe sein. Die erfolgreiche „Darknight“-Reihe von Christopher Nolan gehört nicht zu dem neuen DCCU (DC Cinematic Universe). Die Figur Bruce Wayne, alias „Batman“, bekommt in dem Film „Batman vs. Superman: Dawn of justice“ einen neuen Darsteller. Ben Affleck übernimmt die Rolle und wird 2016 erstmals als „Bruce Wayne“ zu sehen sein. Ebenso wird „Wonder Woman“ ihren ersten Auftritt an der Seite von „Batman“ und „Superman“ haben. Damit hat DC einen

wichtigen Schritt hin zu einem Cinematic Universe gemacht. Sie etablieren neue Charaktere, die sie in weiteren Filmen nutzen können.

Zwei Filme ergeben allerdings noch kein Cinematic Universe. Wie auch Marvel hat DC schon lange im Voraus diverse weitere Filme angekündigt. Dazu gehören¹²⁶:

- Suicide Squad
- Wonder Woman
- Justice League
- Aquaman

Mit „Suicide Squad“ erfüllt DC ein elementares Kriterium eines Cinematic Universe. Die Geschichte des Films behandelt hauptsächlich den Werdegang des „Joker“ und anderer DC-Antihelden. Gleichzeitig hat auch „Batman“ einen Auftritt. Dabei ist es wichtig zu beachten, dass nicht nur die Figur „Batman“ aufgegriffen wird, sondern dass es sich um den selben „Batman“ handelt, wie bereits in „Batman vs. Superman: Dawn of Justice“. In diesem Fall bedeutet das, dass der Charakter von dem selben Schauspieler gespielt wird – vor allem jedoch handelt es sich auch inhaltlich um die selbe Figur¹²⁷.

5.2 Transformers Cinematic Universe

Nicht nur DC orientiert sich an Marvel, auch Hasbro, die hinter den Transformers-Filmen stehen, will in den kommenden Jahren ein eigenes Cinematic Universe rund um das Transformers-Franchise aufbauen. Aktuell ist es nur möglich, wage Ankündigungen, Gerüchte und Spekulationen aufzugreifen, da noch keiner der Filme veröffentlicht oder Genaueres über die Geschichte und den Aufbau von offizieller Seite bekannt gegeben wurde.

Die Tatsache, dass ein Transformers Cinematic Universe bestätigt wurde, lässt darauf schließen, dass der Erfolg des Marvel Cinematic Universe zum Nachahmen animiert. Ebenso kann man folgern, dass das Konzept mehrere Filme miteinander zu Inhaltlich

¹²⁶vgl.: KEYES Rob DC Movie Release Schedule Unveiled: Wonder Woman & Justice League in 2017 Herausgegeben von screenrant.com 2014 URL: <http://screenrant.com/dc-movies-justice-league-wonder-woman-release-dates/> Stand 16.01.2016

¹²⁷vgl.: EISENBERG Eric This Is What Batman Is Doing In Suicide Squad Herausgegeben von cinemablend.com 2015 URL: <http://www.cinemablend.com/new/What-Batman-Doing-Suicide-Squad-71783.html> Stand 16.01.2016

verstricken, auch für Unternehmen interessant ist, die nicht auf eine so umfangreiche Comicgrundlage zurückgreifen können, wie Marvel oder DC.

Die vier bisherigen Transformers-Teile: „Transformers“, „Transformers 2: Die Rache“, „Transformers 3: Die dunkle Seite des Mondes“ und „Transformers 4: Ära des Untergangs“, sollen berücksichtigt werden und sich in das Cinematic Universe eingliedern. Angekündigt sind vier weitere Transformers-Filme innerhalb der nächsten zehn Jahre. Genauere Informationen gibt es hierzu aber noch nicht. Bekannt ist lediglich, dass der Drehbuchautor Akiva Goldsman, der Regisseur Michael Bay und Hollywoodgröße Steven Spielberg engagiert wurden um eine Handlung zu entwickeln, die genug Raum für ein Cinematic Universe bietet.¹²⁸

6 Fazit

Die Erarbeitung der Arbeit hat sich teilweise als schwieriger herausgestellt, als zuvor anzunehmen war. Obwohl das Marvel Cinematic Universe momentan sich großer Beliebtheit erfreut und daher in den Medien sehr präsent ist, gibt es nur wenig wissenschaftliche Quellen. Um zu gewährleisten, dass die Information einer Quelle der Wahrheit entspricht, wurde sie mit mindestens einer weiteren Quelle abgeglichen.

Mit dem Cinematic Universe hat Marvel eine ganz eigenes Superheldenuniversum geschaffen, voller verschiedener Welten, Mythen und heroischen Charakteren. All das könnte auch in einem Film aufgegriffen werden, oder aber in einer Filmreihe. Marvel – und allen voran Kevin Feige – haben jedoch etwas neues in der Kinolandschaft geschaffen.

Der Aufbau und auch die Umsetzung spielen eine große Rolle für das Gelingen und somit den Erfolg des Marvel Cinematic Universe. Es hat ganz klein und fast unbedeutend mit dem ersten Iron Man Film begonnen, bei dem kaum jemand erkannte, in welche Richtung sich das Konzept entwickeln sollte. Die erste Post-Credit-Szene deutete zwar schon an, dass Tony Stark (alias Iron Man) nicht der einzige Superheld bleiben sollte, hätte aber auch lediglich einen zweiten Teil ankündigen können. Die besagte Szene ist daher erst aus heutiger Sicht vollständig zu deuten. Im Erscheinungsjahr 2008 jedoch konnte das Publikum noch kaum etwas mit dieser kurzen Szene während des Abspanns anfangen. Darin liegt auch schon der erste Punkt, der Marvel zum Erfolg ver-

¹²⁸vgl.: WALK Ines. Transformers 5, 6, 7 & 8 kommen in den nächsten 10 Jahren Herausgegeben von Moviepilot.de
2015 URL: <http://www.moviepilot.de/news/transformers-5-6-7-8-kommen-in-den-nachsten-10-jahren-158661> Stand
16.01.2016

holfen hat. Das Marvel Cinematic Universe wurde stetig, Film für Film aufgebaut. Das Publikum hatte somit Zeit, sich in das Marvel-Universum einzufinden. Es wurden erst einzelne Superhelden in alleinstehenden Filmen eingeführt, die durch kleine Zitate oder Szenen miteinander verknüpft wurden. Genau diese Elemente sorgen zum einem dafür, dass alle Filme in ein und dem selben Universum spielen, regen vor allem aber auch die Fans und Zuschauer zum Spekulieren an, welche Bedeutung die jeweiligen Hinweise haben könnten. Dies hat zur Folge, dass sich diverse Internet-Blogs, YouTube-Kanäle und sogar spezialisierte Wikis zu dem Thema gründet haben, auf denen rege diskutiert wird. Um die Fragen der Diskussionen, die teils auf den Easter-Eggs der Filme und teils auf den Comicgrundlagen basieren, wirklich beantworten zu können, muss man sich die Filme und die Serien anschauen. So wird der Zuschauer, wenn er beispielsweise den Werdegang von Iron Man verfolgen will, praktisch dazu gezwungen, sich auch die „Avengers“-Filme anzuschauen, um alle Facetten des Charakters zu erfassen. Trotz dieser zunehmend stärkeren Verstrickungen erzählen jeder Film, respektive jede Filmreihe und auch die Serien, eigene Geschichten, die so unabhängig vom restlichen Marvel Cinematic Universe gesehen werden können. Das führt dazu, dass bei den Rezipienten zwar das Verlangen geweckt wird, das Gesamtbild zu erfassen, es jedoch auch möglich ist, den aktuellen Marvel-Film im Kino zu sehen, ohne sich zuerst alle zuvor erschienen Filme anzuschauen.

Mit den Phasen wird das Marvel Cinematic Universe strukturiert. Diese mögen für den Erfolg der einzelnen Filme nur wenig Bedeutung haben, verleihen dem Gesamtwerk jedoch eine Gliederung. Ferner verhindern sie, dass die Erzählung eintönig und endlos erscheint. So hat jede Phase einen eigenen überordneten Handlungsstrang. Die erste Phase befasst sich mit dem Ursprung der einzelnen Helden und wie diese zusammen finden um ein mächtiges Team zu bilden, das die Erde schützen soll. Die zweite Phase erweitert das Universum mit den Guardians of the Galaxy um ganze neue Welten und Alien-Rassen und zeigt damit auf, dass die Avengers nicht die einzigen Helden sind, die sich im Marvel-Universum befinden. Am Ende der Phase trennen sich die Wege der bekannten Avengers sogar und das Heldenteam wird um ganz neue Charaktere ergänzt, wie beispielsweise Vision und Ant Man. Die kommende dritte Phase kündigt einen „Civil War“ an, in dem sich die etablierten Superhelden im Kampf gegenüberstehen. Wie sich diese Situation entwickelt und welche Handlung dieser Phase übergeordnet ist, kann momentan jedoch noch nicht mit Sicherheit gesagt werden, da diese erst in vier Jahren beendet wird.

Ein weiterer Aspekt, der zum Erfolg beigetragen hat, ist der Aufbau der Charaktere. Sie werden facettenreicher erzählt, als das noch bei älteren Filmen der Fall war. Es gibt

nicht einfach nur eine Schwarz-Weiß-Ansicht der Dinge (der Protagonist ist der Gute und der Antagonist der böse). Wenngleich diese Strukturen trotzdem in den Filmen vorkommen und ihre Daseinsberechtigung haben, handelt der größere Teil der Geschichten von der Entwicklung und den Motiven der Helden und Antihelden. So muss sich Bruce Banner mit seinem wütenden und zerstörerischen Alterego, dem Hulk, auseinandersetzen und mit der öffentlichen Kritik umgehen. Tony Stark ist nicht nur der strahlende Held Iron Man. Durch seine Besessenheit die Welt sicherer zu machen erschafft er, wenn auch nur versehentlich, die künstliche Intelligenz Ultron, deren Ziel es ist die Menschheit zu vernichten. Am deutlichsten wird das vor allem in den „Captain America“-Filmen. Captain America wird als gefeierter und staatstreuer Kriegsheld in das Cinematic Universe eingeführt, entfernt sich im Laufe der Zeit aber immer mehr vom hörigem Soldaten-Image und beginnt hinter die Kulissen zu blicken, bis sich im dritten Teil der „Captain America“-Reihe Steve Roger und Tony Stark im Kampf gegenüber stehen.

Nicht nur die Helden der einzelnen Filme sind unterschiedlich und abwechslungsreich gestaltet. Auch die Machart und die Genres der Filme unterscheiden sich teilweise grundlegend. „Guardians of the Galaxy“ kann man als Scify-Komödie verbuchen, „Captain America: The Winter Soldier“ gilt hingegen als Politthriller. Durch diese Vielfalt der einzelnen Filme schaffen es die Marvel Studios, in ihren Produktionen nicht eintönig zu wirken, obwohl es bereits zwölf Filme gibt. Diese Abwechslung ist ein wichtiger Bestandteil des Marvel Cinematic Universe und wird durch den Mut, riskante Entscheidungen zu treffen, erzielt. Es werden immer neue Regisseure, Schauspieler und Geschichten gesucht, die oftmals noch keine Berührungen mit Filmprojekten dieser Größenordnung haben. Diese Risikobereitschaft kann man deutlich an dem Film „Guardians of the Galaxy“ erkennen. Bei einem Budget von 170 Millionen US-Dollar hat haben sich die Marvel Studios nicht für einen erfahrenen Regisseur und einen großen Hollywood Hauptdarsteller entschieden. Stattdessen wurde James Gunn der Regiestuhl angeboten, dessen größter Kinofilm als Regisseur bis dato „Super – Shut up, Crime!“ war und Chris Pratt als Hauptdarsteller gecasted, der davor bei einigen Filmen und Serien Erfahrung sammeln konnte, sein Gesicht jedoch nicht bekannt genug war, dass es als Publikumsmagnet dienlich sein könnte. Nicht einmal die Comics der Guardians of Galaxy waren sonderlich bekannt. Trotzallem, oder vielleicht genau darum, gehört der Film zu einem der finanziell erfolgreichsten Filmen im Cineamtic Univers und kam sowohl bei den Zuschauern als auch bei den Kritikern sehr gut an.

Neben den Kinofilmen tragen auch die Serien zum Erfolg bei. Diese werden zwar nicht von den Marvel Studios produziert, sondern von Marvel Television, erzählen jedoch ebenfalls Geschichten aus dem Marvel Universum und beziehen sich auf die Handlung

der Filme. So ist es den Marvel-Fans möglich, die Wartepausen zwischen den Filmen zu überbrücken. Zusätzlich haben die Serien die Funktion und den Effekt, dass das Universum der Helden dichter und greifbarer wird. So werden in den Serien beispielsweise Kampfschauplätze der Avengers aufgeräumt oder Ereignisse, wie die Auflösung der Organisation S.H.I.E.L.D., genauer behandelt. Neben der Handlung tragen die Serien auch dazu bei, dass Marvel und dessen Helden in den Köpfen der Zuschauer bleiben.

Der Verkauf von Marvel an Disney wird unter Fans zwar teilweise kritisch betrachtet, wird jedoch (und hat bereits) großen Einfluss auf den finanziellen Erfolg haben, da neben den Comics, Filmen und den Serien, der Verkauf von Merchandisingprodukten einen großen Teil der Einnahmen ausmacht. Mit Disney hat Marvel einen starken Mutterkonzern bekommen, über den sich der weltweite Vertrieb deutlich vereinfacht.

Ob sich jedoch die Entscheidung, dass die Marvel Studios direkt dem Disney Chef Robert Iger unterstehen und somit autark von Marvel Entertainment agieren können, als Erfolg oder Misserfolg herausstellen wird, ist bei momentanen Stand der Dinge noch nicht abzuschätzen.

Mit DC und Hasbro gibt es schon die ersten Unternehmen, die am Konzept des Marvel Cinematic Universe Gefallen gefunden haben und eigene Cinematic Universes aufbauen wollen. Mit diesem Fakt lässt sich zwar nicht der Erfolg begründen, er dient allerdings als Indiz dafür, dass man im Fall des MCU's überhaupt von einem Erfolg sprechen kann.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass der Erfolg des Marvel Cinematic Universe durch viele kleine Faktoren zu begründen ist. Dazu gehören der visionäre Geist von Kevin Feige, der nicht von Film zu Film denkt sondern dem großen Ganzen eine Linie verleiht. Somit kann man das Marvel Cinematic Universe wie ein einziges gigantisches Filmprojekt betrachten. Die Maschinerie, welche im Hintergrund entstanden ist, ermöglicht es den Kreativen – ob Kostümbildnerin oder Regisseur – sich auf ihre Arbeit zu konzentrieren. Dies merkt man an der Detailverliebtheit der Filme. Es werden immer wieder Zitate und Wechselspiele zwischen Filmen geschaffen und obwohl das Cinematic Universe getrennt von den Comicbüchern betrachtet werden muss, wird auch oft auf diese angespielt. So bekommt „Howard the Duck“ einen kurzen Auftritt in der Post-Credit-Szene von „Guardians of the Galaxy“.

All diese Faktoren tragen zum Erfolg des Marvel Cinematic Universe bei, dabei ist es schwer eine genaue Gewichtung festzulegen, denn letztlich ist es das Zusammenspiel der einzelnen Punkte und sicherlich auch Glück, dass Marvel mit dem Projekt - Cine-

matic Universe – nicht nur finanzielle Erfolge einspielen konnte, sondern auch ein Millionen-Publikum begeisterte und vermutlich in den zukünftigen Phasen begeistern wird.

Literaturverzeichnis

Anlagen

Anlage 1:	Thema Anlage 1	Seite
Anlage 2:	Thema Anlage 2	Seite

Anlage 1: Thema Anlage 1

Anlage 2: Thema Anlage 2

Eigenständigkeitserklärung

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig und nur unter Verwendung der angegebenen Literatur und Hilfsmittel angefertigt habe. Stellen, die wörtlich oder sinngemäß aus Quellen entnommen wurden, sind als solche kenntlich gemacht. Diese Arbeit wurde in gleicher oder ähnlicher Form noch keiner anderen Prüfungsbehörde vorgelegt.

Ort, den TT. Monat JJJJ

Vorname Nachname